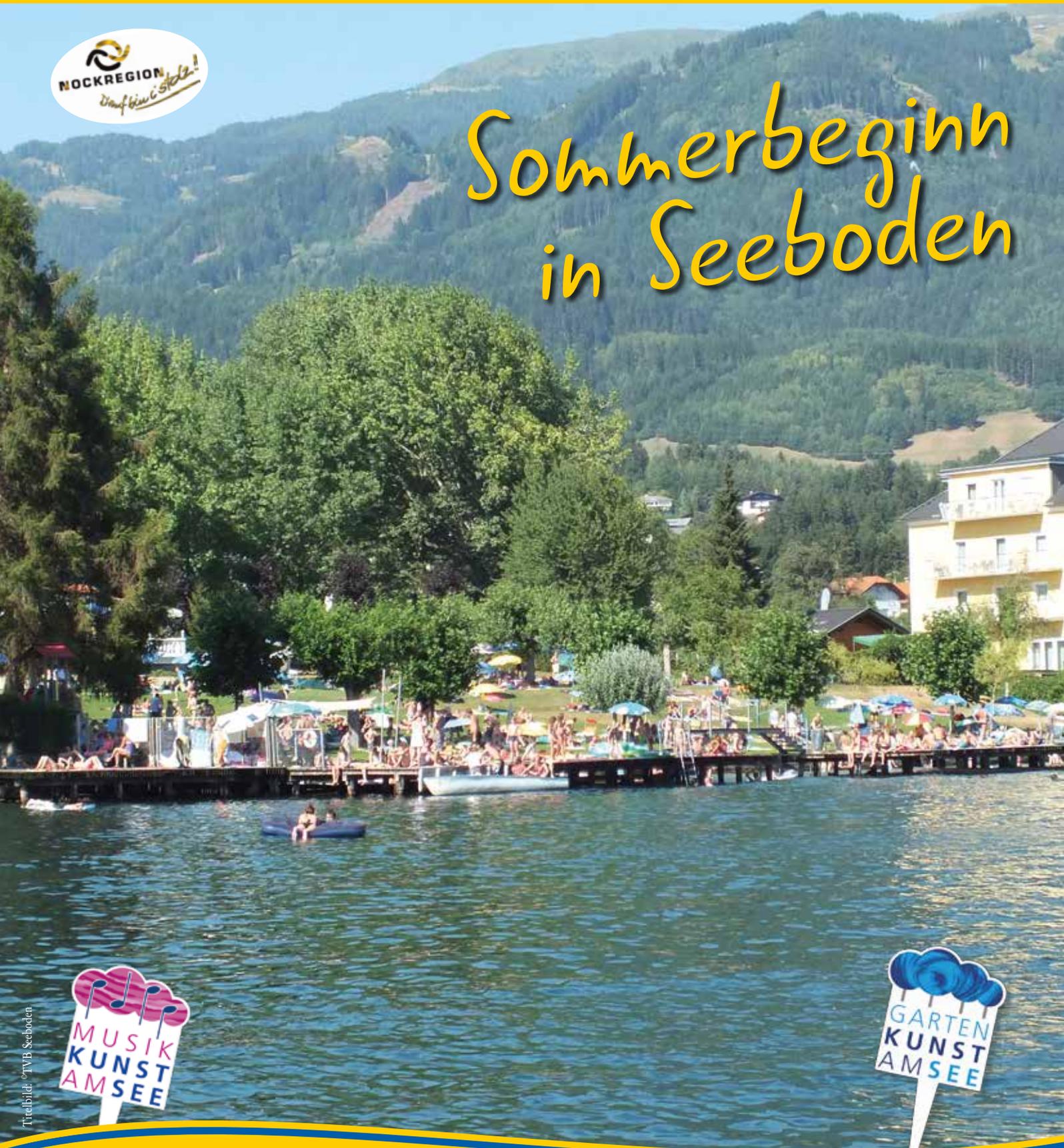




Sommerbeginn in Seeboden



Tirenbild: TVB Seeboden

Sprech- und Amtstage, Termine und Öffnungszeiten

**Bürgermeister
Thomas
Schäfer**



T: 04762 812 55 20
T: 0699 155 515 35
thomas.schaefer@ktn.gde.at

Referent für Sicherheit, Ortsbildpflege, Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit, Nachhaltigkeit, Kultur und Kunst

SPRECHSTUNDEN
Di und Mi 8:30 bis 11:30 Uhr
Do 8:30 bis 11:30 Uhr
und 13:00 bis 15:30 Uhr
**Terminvereinbarung mit
Fr. Altersberger, 04762 812 55 22**

**1. Vizebgm.ⁱⁿ
Mag.^a Christiane
de Piero**



T: 0699 104 61 273
christiane@deperio.at

Referentin für Bildung (Schulen, Kindergärten, Hort, Kleinkindbetreuung), Frauen, Generationen & Jugend, Familien, Bücherei und Erwachsenenbildung

Terminvereinbarung!

**2. Vizebgm.ⁱⁿ
Lorène
Stranner**



T: 0664 492 28 75
l.stranner@gmail.com

Referentin für Umwelt & Energie, Soziales & Wohnungen, Dorfservice

Terminvereinbarung!

**GV
Ino
Bodner**



T: 0664 113 59 76
ino.bodner@gmail.com

Referent für Tourismus, Fischerei, Verkehr & Mobilität und Beschilderung

Terminvereinbarung!

**GV
Markus Egger**



T: 0660 812 80 81
office@markus-egger.at

Referent für Bau & Baukultur, Raumordnung, Wasserwirtschaft, Infrastruktur (Straßen, Beleuchtung, Breitbandausbau)

Terminvereinbarung!

**GV
Horst
Zwischenberger**



T: 0676 347 23 00
h.zwischenberger@gmx.at

Referent für Land- & Forstwirtschaft, Jagd, Märkte & Direktvermarkter, Feuerwehr und Vereine (Sport, Kultur, Brauchtum)

Terminvereinbarung!

**GV
Roman
Grechenig**



T: 0699 112 20 789
roman.grechenig@neos.eu

Referent für Finanzen & Wirtschaft, Technologie, Innovation, Leerstandsmanagement und Transparenz

Terminvereinbarung!

Amtsleiter

Mag. (FH) Possegger Josef, Tel. 812 55 21

Sekretariat, Amtsleiter-Stellvertreterin

Altersberger Cordula, Tel. 812 55 22

Staatsbürgerschaft, Standesamt, Abfallwirtschaft, Umweltberatung, EDV

Trojer Karl Heinz, Tel. 812 55 24

Meldeamt, Land- & Forstwirtschaft, Sport und Vereine (8:00 bis 12:00 Uhr)

Traschitzker Andrea, Tel. 812 55 23

Buchhaltung, Finanzverwalterin

Kuttin Susanne, Tel. 812 55 27

Steuern, Abgaben

Granegger Raffaella, Tel. 812 55 26

Buchhaltung, Grünschnittabfuhr

Friedrich Lena, Tel. 812 55 32

Soziales und Wohnen, Bauhof, Schulen und Kindergärten

Hodel Andrea, Tel. 812 55 34

Bauamtsleiterin

Mag.^a Martina Winkler, Tel. 812 55 31

Bauamt

Ing. Steiner Johann, Tel. 812 55 30

Ebner Angelika, Tel. 812 55 29 (Gemeindezeitung)

Mag.^a Fuchs Edith, Tel. 812 55 28

Wirtschaftshof

Ing. Lager Hans, Tel. 0676 898 360 300

Wasserwerk

Krammer Josef, Tel. 0676 898 360 303 (Betriebsleiter)

Winkler Christian, Tel. 0676 898 360 309

Bürgerservice & Gästemeldeamt, Vermittlung

Morgenstern Martin, Tel. 812 55 11

Tourismusbüro

Koch Hellmuth, Tel. 812 55 13 oder 0676 898 360 400

Beils Daniela, Tel. 812 55 15

Noisternig Lisa-Marie, Tel. 812 55 12

Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See, Fax 04762 828 34,

E-Mail: seeboden@ktn.gde.at • Internet: www.seeboden.at

Gemeindeamt – Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr. In dringenden Fällen besteht auch außerhalb des Parteienverkehrs, nach vorheriger telefonischer Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter, die Möglichkeit einer Erledigung.

Öffnungszeiten Bürger- und Tourismusbüro:

Mo bis Do: 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr; Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr.

Amtstage

Notar Mag. Fitzek (erste Rechtsauskunft kostenlos)

Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Montag des Monats von 11:00 bis 12:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächste Amtstage: Montag, 7. Juni 2021, Montag, 5. Juli 2021.

Rechtsanwalt Dr. De Nicolò (kostenlose anwaltliche Rechtsauskunft)

Aus gegebenem Anlass und auf Anordnung der Rechtsanwaltskammer für Kärnten wird der Sprechtag am Sitz der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See im gesundheitlichen Interesse des Rechtsanwaltes sowie der rechtsuchenden Bevölkerung ausgesetzt.

Gemeindebücherei

Jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr.

ASZ – Altstoffsammelzentrum

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr, Lieserhofen, Loibenigweg 2, Tel. 04762 4153.

Redaktionsschluss

Die nächste Gemeindezeitung erscheint am 27. Juli 2021.

(Redaktionsschluss: 9. Juli 2021, 12:00 Uhr). Berichte, Inserate etc. bitte an angelika.ebner@ktn.gde.at mailen.



Werte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger, liebe Jugend!

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2021 ist entschieden. Sie, die Wählerinnen und Wähler, haben die politischen Weichen für die nächsten 6 Jahre in unserer Gemeinde gestellt. Ich bedanke mich bei allen für die großartige Unterstützung, vor allem aber für den Vertrauensbeweis gegenüber meiner Person. Für mich ist diese Bestätigung nun eine besondere Motivation für die Arbeit während der kommenden Legislaturperiode.

In Seeboden ist die Zeit reif für eine noch buntere Parteienlandschaft. Die neue Stimmenverteilung im Gemeinderat soll den erhofften „frischen Wind“ bringen, für die angedachte breite Meinungsvielfalt sorgen und transparente Entscheidungen garantieren. In diesem Sinne wurden die Fraktionsverhandlungen geführt und konnten stärken- und zielorientiert mit den vier vertretenen Fraktionen zum Abschluss gebracht werden.

Mit der Angelobung am 8. April 2021 wurden der neue Gemeinderat, die Referate und die Ausschüsse besetzt. Wir tragen den aktuellen Anforderungen Rechnung und werten die Ausschusstätigkeit wieder auf, auch mit einer Erhöhung der Ausschussanzahl von 8 auf 10.



Gleichzeitig ergibt sich für unsere Marktgemeinde das Novum, dass dem Bürgermeister nun zwei Vizebürgermeisterinnen zur Seite stehen.

Die Arbeit für die Vorstandsmitglieder gestaltet sich sehr umfangreich. Durch referatsübergreifende Kooperation, durch die Unterstützung seitens der Verwaltung sowie aller MitarbeiterInnen des Wirtschaftshofes und der Einbindung des TVB samt Bürgerbüro, konnten wir in wenigen Wochen einen für alle Referenten notwendigen Wissensstand erarbeiten.

Für diesen Einsatz bedanke ich mich an dieser Stelle ganz besonders.

Die Agenden des Bürgermeisters einer großen Marktgemeinde zu übernehmen ist immer eine Herausforderung. Unter den aktuellen Umständen der COVID19-Pandemie erst recht.

Der Fokus des ausgeschiedenen Führungsteams war in den vergangenen Jahren immer auf einen ausgeglichenen Finanzhaushalt gerichtet. Die Auswirkungen der sich durch Corona ergebenden Mehrausgaben und Mindereinnahmen haben sich natürlich auch auf unser Gemeindebudget niedergeschlagen. Der Jahresabschluss 2020 drückt das deutlich in seinen Zahlen aus. Damit ist der Finanzierungsspielraum für 2021 und die folgenden Jahre deutlich geringer als in den Jahren davor.

Im Fokus aller Referate bleibt natürlich die Bereitstellung der bekannt gut funktionierenden Infrastruktur und Leistungen seitens der Kommune. Für Ihre Belange, Anfragen und Anregungen stehen die Türen im Gemeindeamt jederzeit offen.

Wenn Sie diese Gemeindezeitung in Händen halten, sollte ein mittlerer Schritt in Richtung Lockerung/Öffnung schon getan sein. Halten wir uns an die noch erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen und gehen wir weiter positiv in Richtung Sommer.

Ich danke nochmals für Ihr Vertrauen, das ich gerne mit einer offenen Amtsführung bestätigen möchte.

Ihr Bürgermeister

Thomas Schäfer

Bericht der Referentin für Bildung und Frauen

Liebe Seebodnerinnen und Seebodner,

Ich darf mich an dieser Stelle wiederum als Referentin für Bildung und Frauen an Sie wenden; seit der Gemeinderatswahl am 28. Februar bin ich nun auch 1. Vizebürgermeisterin und zusätzlich für die Bereiche Generationen und Jugend, Familien und Erwachsenenbildung zuständig.

Gleich zu Beginn der neuen Gemeinderatsperiode mussten wir eine Entscheidung treffen, die auf die Corona-Krise zurückzuführen ist und direkte Auswirkung auf unsere Schulkinder hat. Aufgrund der angespannten Situation im Baugewerbe (Verteuerung der Rohstoffe, teilweise kaum Verfügbarkeit) haben wir in Absprache mit dem Amt der Kärntner Landesregierung den Baubeginn für den Umbau der Volksschule Seeboden auf 2022 verschoben. Wir sind als Gemeinde den Grundsätzen der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit und der Zweckmäßigkeit verpflichtet und daher war dies ein logischer Schritt. Wir werden die Lage weiterhin genauestens beobachten und entsprechend reagieren. Wenn alles gut geht, starten wir den Umbau im Frühjahr 2022. Die Bauzeit ist für 14 Monate angesetzt,

d. h. die Rückkehr in das neu renovierte Schulgebäude könnte dann mit dem Schuljahr 2023/24 stattfinden. In der Zwischenzeit können die Schulkinder unter dem Motto „Bewegender Schulweg“ die Balanciergeräte vor der Schule ausprobieren, die vom SV Seeboden unter der Ägide von Herbert Brugger und mit Unterstützung einer Aktion von Servus TV installiert wurden. Ich konnte mich selbst davon überzeugen, dass diese einfachen Geräte den Kindern viel Spaß machen und sie alle möglichen „Kunststücke“ ausprobieren können.

Natürlich möchte ich auch die Tradition des Buchtipps weiterführen und hoffe, Sie finden dabei auch Lektüre, die Sie interessiert. Diesmal geht es in die Antarktis: die Kärntner Ärztin Carmen Possenig hat 2018 ein Jahr auf der Forschungsstation Concordia mitten im Eis des Südpols verbracht und dort im Auftrag der Europäischen Weltraumorganisation ESA geforscht. In ihrem Buch „Südlich vom Ende der Welt“ erzählt sie von den dort herrschenden extremen Bedingungen – monatelange Dunkelheit, Einsamkeit und tiefe Temperaturen. In Coronazeiten, wo Reisen nahezu unmöglich sind, kaum vorstellbar!

**1. Vizebgm.ⁱⁿ Mag.^a Christiane de Piero
Referentin für Bildung, Frauen,
Generationen & Jugend, Familien,
Bücherei und Erwachsenenbildung**

Bericht des Referenten für Bau und Baukultur, Raumordnung, Wasserwirtschaft und Infrastruktur

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen in unserer Marktgemeinde sind vergangen, die Weichen für die nächsten 6 Jahre gestellt, eine neue Ära beginnt.

Damit ist Zeit, noch einmal kurz zurückzublicken und Danke zu sagen, Danke an alle Mandatäre, die die Geschicke der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See leiteten.

Allen voran stelle ich Wolfgang Klinar, der uns 12 Jahre als Bürgermeister diente, Seeboden mitgestaltete, begleitete, immer im Sinne unserer wunderschönen Heimat.

Bevor ich einen Blick nach vorne werfe, darf ich kurz zu meiner Person kommen und mich bei Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger näher vorstellen.

Ich bin 42 Jahre alt, selbstständig und lebe mit meiner Frau Andrea, meinem Sohn Rene sowie meiner Mutter Margaretha und Großmutter Margarethe im wunderschönen Treffling auf unserem kleinen Hof.

In Treffling habe ich auch die Ehre, Kommandant der Feuerwehr zu sein und diese gemeinsam mit einem tollen Team zu leiten. 2015 wurde ich ins Bezirksfeuerwehrkommando berufen und stelle dort seitdem mein Wissen unter anderem auch im Bezirkseinsatzstab zur Verfügung.

Meine Familie, allen voran meine Frau, gibt mir immer wieder Kraft und den Rückhalt meine bestehenden Aufgaben zu meistern, Ziele zu verfolgen und diese auch zu erreichen. Auch hier gilt es Danke zu sagen!

Eine neue Ära bedeutet Veränderungen, Umstrukturierungen, neue Herausforderungen. Einer solchen neuen Herausforderung habe auch ich mich gestellt, um in meiner Heimatgemeinde mitwirken und mich konstruktiv einbringen zu können.

Als Gemeindevorstand, zuständiger Referent für Bau und Baukultur, Raumordnung, Wasserwirtschaft und Infrastruktur habe ich diese Möglichkeit bekommen. Diese neue Aufgabe erfüllt mich mit Stolz und ich möchte für Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger Ihr Ansprechpartner und Bindeglied zur Marktgemeinde sein!

Ich wünsche Ihnen in diesen herausfordernden Zeiten alles Gute und viel Gesundheit!

**GV Markus Egger
Referent für Bau und Baukultur,
Raumordnung, Wasserwirtschaft, Infrastruktur**

Bericht der Referentin für Umwelt und Energie, Soziales, Wohnungen und Dorfservice

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wahlen verändern Zuständigkeiten, aber nicht die Schwerpunkte. Ihre Stimmen haben dazu beigetragen, dass ich mich weiter im Referat Umwelt und Energie einbringen kann. Gleichzeitig wurde mir ein Teil der Agenden aus dem Sozial-Referat überantwortet. Gemeinsam mit der bewährten Innendienstkollegin Andrea Hodel und meinem bisherigen Mitstreiter Karl Heinz Trojer stellen wir uns den kommenden Herausforderungen. Und abhängig von aktuellen/saisonalen Anlässen werde ich darüber im Amtsblatt berichten.

Umwelt und Klimaschutz – weiter mit den bekannten Themen

„Das Rad nicht neu erfinden.“ Dieser Ausspruch, anwendbar auf so viele alltägliche Situationen und Verhaltensweisen, gilt auch und besonders für diese Bereiche.

Noch eingeschränkt durch die Corona-Vorgaben wurde von einer organisierten Flurreinigung 2021 Abstand genommen. Der jeweils persönliche Einsatz für die Reinhaltung der Umwelt steht uns jedoch allen offen. Der vermehrte Aufenthalt in der freien Natur führt aber ganz offensichtlich vor allem zu zusätzlicher Vermüllung. Dazu stellt sich mir ständig die Frage nach dem Warum? Abfallkörbe und Müllinseln wurden schon erfunden.

Vom bewegten Menschen zum bewegten Vierbeiner ist es da auch nicht weit. Und schon bin ich beim Dauerthema Hundekot. Was macht es für die Hundehalter so schwierig, die festen Hinterlassenschaften zu entfernen und zu kübeln? Abgesehen von der Tatsache, dass Kotsackerl auch privat leistbar sind, investieren die Kommunen das ganze Jahr über viel Geld in die entsprechende öffentliche Infrastruktur. Gassstationen wurden also auch schon erfunden.

In diesem Zusammenhang komme ich einmal mehr auf das Problem mit zwar verpacktem Hundekot zurück, der dann aber ganz unsachgemäß in freier Flur deponiert wird.

Dazu setzt aktuell der Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau in allen seinen 25 Verbandsgemeinden einen Schwerpunkt.

Der AWW Spittal/Drau geht mit einem **Warnschild** gegen die Verschmutzung von öffentlichen Plätzen, Wiesen und Weiden durch Hundekot vor. Dieser ist nicht nur ein Ärgernis, er kann für landwirtschaftliche Nutztiere zur echten Gefahr werden.

1 Gramm Hundekot beinhaltet Millionen von Bakterien und häufig auch Parasiten. Beim Mäh- oder Erntevorgang



in das Heu oder in die Grassilage eingemischt, besteht für die tierischen Verbraucher das Risiko einer Infektion mit Krankheitserregern, z. B. dem Hundebandwurm. Das kann bei Rindern zu Fehl- oder Totgeburten führen. Darüber hinaus hat die Verunreinigung von Futterflächen weitreichende wirtschaftliche Folgen für die Betriebe. Den Landwirten sind seitens der EU strenge hygienerechtliche Vorschriften bei der Gewinnung von Lebensmitteln auferlegt.

Deren Einhaltung ist nicht sichergestellt, wenn Futtermittel verunreinigt sind. Im schlimmsten Fall müssen die Vorräte dann entsorgt werden.

Die Initiative für diese Aktion geht von unserer Abfallberaterin Frau **Bettina Leiner** aus, tatkräftig unterstützt von ihrem Hund **Merlin**. Mit „Zauberei“ hat eine ordnungsgemäße Entsorgung des Gackisackerls allerdings nichts zu tun.

Sie sind bereits im Bilde? Sehr gut. Die Kollegen vom Wirtschaftshof haben bereits 40 Warnschilder an neuralgischen Punkten unserer Marktgemeinde aufgestellt.

Sehr erfreulich entwickeln sich in unserer Marktgemeinde zwei schon bestehende klimafreundliche Aktionen weiter. Einerseits der Ausbau von Photovoltaik-Anlagen und



andererseits die Initiative „Raus aus dem Öl“ – der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energien. Für Privathaushalte, Betriebe und die öffentliche Hand bestehen Förderschienen über Gemeinde, Land und Bund, die einen wirklichen Anreiz für diese Investitionen darstellen. Gepaart mit dem „grünen Gedanken“ und der Aussicht auf mittelfristige Amortisation stellen sich auch die ganz persönliche Freude und Zufriedenheit ein.

Informationen dazu finden Sie auf unserer Gemeinde-Homepage und weiterführende Details auf den Seiten der KEM/Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See www.kem-millstaettersee.at.

Und zur Jahreszeit passend noch die Erinnerung an die Lärmschutz-Verordnung

Für Motormäher, Motorsense und Trimmer gilt im gesamten Gemeindebereich die Lärmschutz-Verordnung.

Betriebszeiten: Montag bis Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 19:00 Uhr (2 Std. Mittagspause)

Kein Betrieb: an Sonntagen und Feiertagen

Gültigkeit: ganzjährig

Die gesamte Lärmschutzverordnung ist nachzulesen auf unserer Homepage: www.seeboden.at/buergerservice/aus-dem-gemeindeamt/aktuelles.html

2. Vizebgm.ⁱⁿ Lorène Stranner
Referentin für Umwelt und Energie
Soziales, Wohnungen und Dorfservice

Bericht des Referenten für Finanzen & Wirtschaft, Technologie & Innovation, Leerstandsmanagement und Transparenz und der Finanzverwaltung

Geschätzte Seebodnerinnen und Seebodner,

ich darf mich im Namen „Neues Seeboden – Neos und Unabhängige“ noch einmal sehr herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das uns bei der GR-Wahl 2021 geschenkte Vertrauen bedanken. Gemeinsam haben wir bereits die umfangreiche Arbeit aufgenommen, um Seeboden die beste Chance auf perfekte Lebensqualität und erfolgreichen Wirtschaftsraum zu ermöglichen!



Das Team der FV von links: Barbara Morgenstern, Roman Grechenig, Lena Friedrich, Susanne Kuttin, Margreth Zwischenberger, Thomas Schäfauer, Raffaela Granegger

Großen Dank möchten wir **Margreth Zwischenberger** aussprechen, welche über 20 Jahre im Gemeindeamt gearbeitet hat! Sie geht mit 30. Juni 2021 in ihren wohlverdienten Ruhestand. Die Nachbesetzung ihres Aufgabenbereiches Steuern und Abgaben erfolgte intern. Sie prägte das Team mit ihrer Genauigkeit und inneren Ruhe. Für die Bürgerinnen und Bürger hatte sie stets ein offenes Ohr bei diesem umfangreichen sensiblen Arbeitsbereich. Das gesamte Team wünscht ihr alles Gute und viel Gesundheit.

Erlauben Sie mir eine kurze Vorstellung des neuen Teams der Finanzverwaltung und meinerseits als Finanz- und Wirtschaftsreferenten:

Neben meiner seit 2004 erfolgreichen Selbständigkeit als Touristiker, Land- und Forstwirt darf ich seit 2009 auch als Gemeinderat tätig sein. Mehr als 5 Jahre davon war ich Gemeindevorstand für Umwelt und Energie, Schulen und Kindergärten.

Die neue, herausfordernde Aufgabe habe ich sehr gerne angenommen und eines meiner Ziele liegt in der Sicherstellung der erforderlichen kommunalen Infrastruktur, der Aufrechterhaltung der Lebensqualität, nachhaltiger Investitionen und dabei ein möglichst leistbares und ausgeglichenes Jahresergebnis/Budget zu erreichen!



Susanne Kuttin, ausgebildete Bilanzbuchhalterin sammelte über 10 Jahre Berufserfahrung in der Buchhaltung und Budgeterstellung im Bereich Tourismus. Sie ist seit 1. Jänner 2021 Finanzverwalterin und Leiterin des neuen, dynamischen Teams. Die letzten Monate waren geprägt durch die Systemumstellung und den Jahresabschluss 2020 mit der erstmaligen Erstellung der Jahresrechnung im Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt. Unterstützend zur Seite stand ihr auch noch die pensionierte Finanzverwalterin Trautlinde Dabernig. Ihre rare Freizeit verbringt Susanne beim Fischen, Wandern und Skitouren gehen.

Raffaela Granegger arbeitet bereits über 10 Jahre im öffentlichen Dienst und sammelte genügend Erfahrung in der Gemeindeverwaltung. Ihre Lehre zur Verwaltungsassistentin – nach der erfolgreich absolvierten BORG-Matura – begann am 1. Oktober 2010. Diese schloss sie bravurös ab und gibt nun ihr Wissen im Amt weiter. In der Freizeit trifft man Raffaela meist an der frischen Luft bei einem ausgiebigen Spaziergang oder beim Wandern.

Lena Friedrich ist seit 1. März 2021 neu im Team. Sie hat eine Doppellehre mit Matura als Büro- und Einzelhandelskauffrau abgeschlossen. Ihr Schwerpunkt im letzten Jahr betraf die Buchhaltung bei ihrer Ausbildungsstätte. Die sportliche Kollegin trifft man beim Klettern, bei der Feuerwehr oder beim Musizieren.

Barbara Morgenstern wird ab 1. Juni 2021 für 20 Wochenstunden unsere neue Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung sein. Ihr Arbeitsbereich umfasst unter anderem die Unterstützung der laufenden Buchhaltung mit Schwerpunkt Anlageverzeichnis. Dies ist durch die Umstellung der Buchhaltung von der Kameralistik auf die doppelte Buchführung ein sehr großer, umfassender Aufgabenbereich.

Die zukünftige Kollegin wird das Team vervollständigen, ihre Hobbys sind auch sportlicher Natur.

Das Damenteam, welches sich ausgezeichnet versteht, wird die neuen Herausforderungen mit meiner Begleitung vorbildlich meistern. Ein Motto des begeisterten Teams ist unter anderem: Jeder Tag ohne ein Lächeln ist ein verlorener – deswegen erfolgt die Begrüßung im Amt durch ein strahlendes Lächeln, welches mit Sicherheit ansteckend sein wird.

Nun zu den zahlenmäßigen Fakten:

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde erstmals nach der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erstellt und somit ist der dritte und letzte Meilenstein dieser Haushaltsreform umgesetzt. Die

Erstellung des neuen Rechnungsabschlusses ist wesentlich komplexer und umfassender und fordert die Verwaltung sowie die Politik.

Der Rechnungsabschluss weist folgende Summen aus:

Ergebnisrechnung/Summe der Erträge und Aufwendungen:	
Erträge	14.690.733,98
Aufwendungen	15.764.032,58
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	279.513,67
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	417,50
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	-794.202,43
Finanzierungsrechnung/Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):	
Einzahlungen	16.415.315,13
Auszahlungen	17.398.412,56
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-983.097,43
Vermögenshaushalt/Vermögensrechnung:	
Summe AKTIVA	45.205.119,90
Summe PASSIVA	45.205.119,90
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	22.031.310,76

Die momentane finanzielle Lage ist krisenbedingt etwas angespannt und der Abschluss des vergangenen Jahres 2020 ist doch deutlich ins Minus gerutscht.

Die Ertragsanteile bleiben auch 2021, ein pessimistischer Ansatz seitens des Bundes, auf niedrigerem Niveau (minus 500.000 Euro bei gleichzeitig gestiegenen Pflichtausgaben). Auch die Einnahmen aus dem Bereich Kommunalsteuer liegen doch ca. 70.000 Euro unter dem Niveau von 2019.

Sehr positiv und unterstützend für die finanzielle Zukunft der Marktgemeinde Seeboden am M. S. sehe ich die gute Zusammenarbeit aller Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der Politik und der Verwaltung!

Wir werden punktuelle Schwerpunkte setzen, immer rechtzeitig den Planungsbeginn starten und somit auch versuchen, das Maximum an Fördergeldern zu lukrieren. Mit diesem optimistischen Ansatz wünschen wir, ich als Ihr Finanz- und Wirtschaftsreferent und die gesamte Finanzverwaltung, allen Seebodnerinnen und Seebodnern einen schönen, individuell erholsamen Sommer in unserer Marktgemeinde.

GV Roman Grechenig
Referent für Finanzen und Wirtschaft,
Technologie und Innovation, Leerstands-
management und Transparenz



Impressum:
„Aktuelles Seeboden“ ist eine periodisch erscheinende Zeitschrift der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Thomas Schäfer, Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S., Tel. 04762 812 55.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Petz Druck GmbH, 9800 Spittal/Drau, UW-Nr. 1198



PS 520_21

Bericht des Referenten für Tourismus, Mobilität und Fischerei

Geschätzte Seebodnerinnen und Seebodner, liebe Jugend,

nach den Wahlen im Februar und März 2021 hat sich nun der neue Gemeinderat und Gemeindevorstand konstituiert und ist bereits zu seinen ersten Sitzungen zusammengetreten. Die Volkspartei Seeboden ist weiterhin mit 10 Mandaten die stärkste Partei im Gemeinderat (27 Mitglieder) und mit 3 Mandaten im Gemeindevorstand (7 Mitglieder) vertreten.

Einhellig haben wir beschlossen, Frau Mag.^a Christiane de Piero als 1. Vizebürgermeisterin anzuloben und sie mit dem Referat Bildung und Frauen u. a. zu betrauen. Markus Egger hat die verantwortungsvolle Aufgabe des Referates Infrastruktur, Bau, Raumordnung, Wasserwirtschaft u. a. übernommen; kräftig unterstützt durch den Obmann des Bauausschusses, Ing. Franz Koch. Ich selbst habe die geschäftsführenden Agenden der Partei in die Hand genommen und darf nach wie vor in den Referaten Tourismus, Mobilität, Fischerei u. a. arbeiten.

Überblickshaft darf ich heute aktuelle Themen in Bearbeitung vorstellen:

Es wird gelingen, für die Seebodner Bevölkerung und unsere Gäste ein öffentliches Strandbad zu sichern. Darüber wird Ihnen Hellmuth Koch als Geschäftsführer der Seeboden Touristik GmbH in seinem Artikel berichten.

Mit der „Verordnung Parkanlagen“ und der Überwachung dieser Verordnung durch einen privaten Sicherheitsdienst werden wir für die notwendige Sicherheit in unseren Parkanlagen sorgen. Details entnehmen Sie bitte der Seite 10.

Das Wanderprogramm mit den Bergwanderführern für den Sommer 2021 ist fertig gestaltet. Neben der Ortsführung werden wir die beliebte Sonnenaufgangswanderung wieder im Programm haben und eine weitere „Tour mit Mehrwert“ anbieten. Die Wanderung führt auf die Böse Nase mit herrlichem Blick auf den Millstätter See und am Nachhauseweg wird eine besondere Rast eingelegt. Unter fachkundiger Anleitung lernen unsere Gäste das alte „Kärntner Jausnen“ mit Speck, Käse und Brot in einer

Hand und einen richtigen Taschenfehl zum Schneiden in der anderen.

Auch unser beliebtes Corvette-Treffen werden wir heuer wieder durchführen und haben schon erfreulich viele Anmeldungen. Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen sind in das Programm eingebaut, sodass diese Veranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum auch so über die Bühne geht, wie wir uns das wünschen.

Die große Veranstaltung der „Kristall-Renke“ im Herbst scheint ebenso gesichert zu sein. Schon im vorigen Jahr kamen trotz Absage des Fischerwettbewerbes sehr viele Fischerinnen und Fischer an den See und ließen sich diese 2 Wochen Fischerurlaub nicht entgehen. Die Angelfischerei am Millstätter See ist in den letzten Jahren für viele Gäste interessant geworden. Davon zeugen auch die verkauften Tages- bis Wochenkarten. Und die Anmeldungen für die Renke laufen bereits sehr gut.



Prachtexemplar von einem Hecht

Die bereits seit Jahren durchgeführten wissenschaftlichen Untersuchungen durch Martin Müller laufen weiter. Die Hechtmonitorings 2020 und 2021 haben neue Erkenntnisse über diesen Raubfisch hervorgebracht und die Ausfänge sind wirklich beachtlich. Alle Infos zum Fischen im Millstätter See finden Sie unter www.renke.at

Im Bereich der **Mobilität** sind wir momentan mit der Verbesserung der Radwegverbindungen ins Zentrum beschäftigt. Ebenso konnten wir in einer ersten Tranche 27 Reihenparker und Bügelparker anschaffen, um an strategisch wichtigen Stellen im Gemeindegebiet auch den Radfahrern Parkplätze anzubieten.

GV Ino Bodner
Referent für Tourismus, Fischerei,
Verkehr und Mobilität und Beschilderung

Ferialarbeiter-/in gesucht

Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See sucht für August noch
eine/n Ferialarbeiter-/in im Bereich der Gärtnerei.

Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden, Entlohnung 650 Euro brutto.

Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Bewerbung inkl. Lebenslauf an seeboden@ktn.gde.at

Bericht des Referenten für Land- und Forstwirtschaft

Liebe Seebodnerinnen, geschätzte Seebodner!

Slow food nennt man jetzt das Echte und Ehrliche!

Eine neue Gemeinderatsperiode hat begonnen. Das neue politische Klima stimmt alle Akteure zuversichtlich, sodass die kommenden Jahre sich positiv auf Seeboden auswirken werden. Auch die Aufteilung der Referate erfolgte im Konsens. In altbewährter Form darf ich mich um die Land- & Forstwirtschaft und Jagd kümmern. Neu in meinem Verantwortungsbereich sind Märkte, Direktvermarkter, Feuerwehren und Vereine. Sport, Kultur und Brauchtum zu fördern, erlebe ich als persönliche Bereicherung. Aber auch für alle anderen Anliegen und Sorgen habe ich stets ein offenes Ohr.

Manchmal hilft der Zeitgeist, um altbewährte Dinge wieder zum Vorschein zu bringen. Seeboden wird sich der „Slow Food“-Bewegung anschließen. Bewusst genießen mit Verantwortung lautet die Philosophie von Slow Food. Vor über 30 Jahren gründete der Italiener Carlo Petrini die Slow Food Bewegung als Gegenstück zur Fast-Food-Industrie. Seitdem setzen sich Millionen von Menschen weltweit gemeinsam für gutes, sauberes und faires Essen ein. Sie übernehmen Verantwortung für bewusstes Genießen und setzen sich für nachhaltige Lebensmittel aus der Region ein. Die biologische und geschmackliche Vielfalt soll bewahrt und gefördert werden. Aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Und damit bin ich wieder bei meinem Lieblingsthema. Unterstützung der heimischen Landwirtschaft durch Kauf saisonaler und regionaler Lebensmittel. Erfreulicherweise vermarkten immer mehr Bauern ihre Produkte auf kurzem Weg. Von Milchprodukten, über Eier und Speck bis zum zarten Rindfleisch, Brot und Gebäck kann man in Seeboden alles direkt vom Erzeuger beziehen. Vielfach werden die Produkte über Selbstbedienungsläden vermarktet. Ohne Transportwege und mit minimalem Einsatz von Verpackungsmaterial aus Kunststoff.

Seit kurzem möchte ein mächtiger Mitbewerber am Geschäft mit den Selbstbedienungsläden in Form eines Trojanischen Pferdes mitnaschen. Die Selbstbedienungsbbox für Lebensmittel bzw. Nahrungsmittel schaffte den Einzug ins Kärntner Gemeindeleben. Zuerst versuchte ein Nahrungsmittelkonzern, der ungenannt bleiben möchte, noch die bäuerlichen Verkaufsläden ohne Bedienung madig zu machen. Durch eine anonyme Anzeige wurde versucht, die bäuerliche Vermarktungsschiene anzuschwärzen. Angeblich, so der Vorwurf, verstoßen die durchgehend geöffneten Verkaufsläden gegen das Öffnungszeitengesetz. Aber ohne Verkaufspersonal gibt's halt auch keine eingeschränkten Öffnungszeiten. Die Verkaufsstrategen von Billa vernahmten dieses Urteil und gingen in die Offensive. Die Billa-Box war geboren. Eigentlich gibt's die Box schon länger. Ursprünglich wurde diese Verkaufsbox von einem Start-up Unternehmen, My Acker aus Mühlendorf, konzipiert. Zwei solcher Boxen stehen schon seit längerer Zeit in Spittal. Jetzt möchte auch Billa

auf diesem Weg Lebens- bzw. Nahrungsmittel und weitere Produkte vertreiben. Grundsätzlich möchte ich auch gar nicht in Abrede stellen, dass die Idee sehr gut ist. In Ortschaften ohne Lebensmittelhändler die Grundnahrungsmittel bereitzustellen, ist begrüßenswert.

Aber warum kommt Billa gerade jetzt auf die Idee mit den Verkaufsboxen? Vor Jahrzehnten wurde von den Supermarktkonzernen alles zentralisiert. Das etwas billigere industrielle Nahrungsmittel im Supermarkt hat zu einem massiven Greißlersterben geführt. Der kleine Mitbewerber war bald vernichtet. Danach rafften sich die Supermarktketten auf und starteten einen Verdrängungswettbewerb, der seinesgleichen sucht. An jeder Ortsein- oder -ausfahrt wurde gebaut, was von den Gemeinden bewilligt wurde. Zum Verdrängen braucht man Überschuss, und so werden Nahrungsmittel inflationär in Wert und Menge feilgeboten. Vieles muss entsorgt werden, es geht nur um Marktanteile. Und wenn's billig sein muss, dann wird eben der Produzent gedrückt, bis er wirtschaftlich am Ende ist. Der Bauernstand wird in den Untergang getrieben, und die Bevölkerung, die etwas abseits wohnt, wird in die entfernt gelegenen Supermarkthallen gelockt. Jetzt wird die Entwicklung und Verbreitung der Billa Box doch nicht dem Umstand geschuldet sein, dass die aufkeimende und erfolgsversprechende bäuerliche Direktvermarkterei sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt und dieser Erfolg von einem Konzern beansprucht wird? Natürlich könnte es auch sein, dass Billa das Geld der Kunden kundenfreundlicher näher am Kunden abgreifen möchte. Welche Strategie für das Engagement von Billa auch ausschlaggebend sein mag, Wohltätigkeit kann ich ausschließen.

Als begeisterter Konsument heimischer Produkte, neudeutsch „Slow Food“, möchte ich ein Plädoyer für die bäuerlichen Selbstvermarkter halten. Ob am robusten Küchentisch oder in den liebevoll gezimmerten Verkaufshäuschen – kaufen Sie bitte, wenn möglich, beim heimischen Bauern.

Dem etwas höheren Preis stehen mehrere existenziell wichtige Vorteile gegenüber. Echte und hochwertigste Lebensmittel sind gesünder und nahrhafter. Durch die extrem kurzen Transportwege wird die Umwelt nicht belastet, zudem produzieren unsere Landwirte CO₂ arm. Durch den Verbleib des Geldes in der Umgebung wird die regionale Volkswirtschaft gestärkt und nebenbei verzaubert die gepflegte Kulturlandschaft Erholungssuchende. Von der artgerechten Tierhaltung ganz zu schweigen. Einen Nachteil gibt es natürlich schon. Die schönen bunten Werbeprospekte mit den vielen Lockangeboten, Angebote die schlussendlich vom Produzenten finanziert werden, die gibt's nicht. Nur ein paar Slow Food Broschüren mit Erklärungen, Adressen und Empfehlungen. Mehr braucht kein Mensch zum Glückhsein.

Sollten unsere Bauern einen Bedarf an einer gemeinsamen Infrastruktureinrichtung, sprich Box, in Seeboden haben, dann wird die Marktgemeinde gemeinsam mit den Bauern eine entsprechende Lösung umsetzen, und das ohne Zwischenhandel.

Moch ma wos, euer
GV Horst Zwischenberger
Referent für Land- und Forstwirtschaft, Jagd,
Märkte und Direktvermarkter, Feuerwehr und Vereine

Öffentliche Parkanlagen – ortspolizeiliche Verordnung

Die Entwicklungen und teilweise Auswüchse der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Nutzung unserer öffentlichen Parkanlagen am See nicht ausschließlich auf Basis der gegenseitigen Rücksichtnahme funktioniert. Manche Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch auswärtige Besucher legen ein Verhalten an den Tag, das ein friedliches und unbeschwertes Miteinander verhindert.

Deshalb hat sich die Marktgemeinde in den letzten Monaten eingehend damit beschäftigt, eine **ortspolizeiliche Verordnung** zu erarbeiten, welche die Nutzung der Parkanlagen für alle Besucher so gut als möglich erlauben soll und gleichzeitig aber auch eine Handhabe bietet, Missstände abzustellen und in letzter Konsequenz Verstöße zu bestrafen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See hat in seiner Sitzung am 29. April 2021 diese ortspolizeiliche Verordnung für den Klingerpark, Klauberpark und Blumenpark beschlossen und wir dürfen nachstehend die wichtigsten Inhalte wiedergeben.

Die vollständige Verordnung finden Sie auf unserer Homepage **www.seeboden.at** unter Bürgerservice/Elektronisches Amtsblatt/Parkanlagenverordnung.

Die **Parkanlagen** sind so zu benutzen, dass andere Besucher nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt und die Parks nicht verschmutzt oder beschädigt werden. Dementsprechend dürft die Parks mit Fahrzeugen nicht befahren werden, die Grünanlagen sind sorgsam zu behandeln, lärmern, rücksichtsloses Verhalten und übermäßiger Alkoholkonsum sind untersagt, Abfälle und Hundekot sind ordnungsgemäß zu entsorgen, Kinderfahrzeuge dürfen bis zum vollendeten 10. Lebensjahr auf den Weganlagen und Spielplätzen benutzt werden. Ein zweckbestimmtes Benutzen aller Anlagen, baulichen Einrichtungen und Spielplätze ist eine Selbstverständlichkeit.

Der **Fischereihafen** im Klingerpark ist eine Vorrangfläche für die Fischer/-innen.

Auf der direkt an die Bootsanlagezone angrenzenden Rasenfläche herrscht Liegeverbot. Die Bänke dienen als Sitzgelegenheiten.



Lageplan Klingerpark



Lageplan Blumenpark

Hunde sind von den Grünanlagen, Pflanzungen und aus-
geschilderten Hundeverbotzonen fernzuhalten und auf
Grundlage des Kärntner Landessicherheitsgesetzes mit
Maulkorb oder an der Leine zu führen.

Das **Liegen** ist nur noch in den ausgewiesenen Liegezo-
nen im Klingerpark und im Klauberpark erlaubt (Im Blu-
menpark gibt es keine Liegezone). Hier allerdings auch
nur auf Decken und Handtüchern – nicht jedoch mit einer

vollständigen Campingausrüstung inkl. Liegen, Stühlen,
Tischen etc.

Die Einhaltung der Bestimmungen dieser Verordnung
wird von **beeideten Aufsichtsorganen** überwacht. Diese
werden Sie gerne über die neuen Regeln informieren.

Wir bitten alle Parkbesucher, sich an die Regeln zu halten
und wünschen einen schönen Sommer sowie viel Spaß
und Erholung in unseren gepflegten, weitläufigen und
idyllischen Parkanlagen.

GV Ino Bodner
Tourismusreferent



Lageplan Klauberpark

KLEIN ANZEIGEN

Sonstiges:

Suchen Einfamilienhaus oder Grundstück in sonniger
Lage in Seeboden oder Millstatt. Wir freuen uns über
eine Kontaktaufnahme. **Telefon: 0660 710 71 05**

Suche Haus oder Baugrund – Kärnten-Heimkehrer
sucht Einfamilienhaus oder Baugrund in ruhiger Lage
und mit Ausblick in Seeboden für Privatkauf. Freue
mich auf Ihre Rückmeldung!
Telefon: +44 7717 157304

Suche Baugrund (ca. 800 m²) oder Haus mit Garten
im Gemeindegebiet von Seeboden von privat.
Telefon: 0664 272 20 77

Vom 5. Juli bis 29. August Yoga mit Doro im Klinger-
park. Montag und Freitag um 17:00 Uhr, Samstag und
Sonntag um 8:30 Uhr, 1 Stunde / Kosten 8 Euro.

Alpenverein Seeboden-Lieserhofen informiert



*Wenn es die gesetzlichen Rahmenbedingungen wieder
zulassen, tritt das Angebot des Alpenvereins natür-
lich sofort in Kraft. Wir haben wieder versucht, für alle
Geschmäcker etwas zu finden und anzubieten.*

Sa. 12. Juni: Zu den verlassenen Dörfern Moggio di qua,
Moggio di la und Stavioli

So. 20. Juni: Stellkopf (2.852 m)

Sa. 26. Juni: Kreuzeck (2.701 m)

So. 4. Juli: Großer Hafner (3.076 m)

So. 11. Juli: MTB Mühldorfer Alm

So. 18. Juli: Pöllahöhe (2.601 m)

So. 1. Aug.: Rauchkofel (1.910 m)

So. 8. Aug.: MTB Feldpannalm



Auszug aus den Beschlüssen der Sitzung des Gemeinderates vom 8. April 2021

In der Sitzung am 8. April 2021 wurden auszugsweise folgende Beschlüsse gefasst (Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage).

Angelobung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder gem. § 21 Abs. 3 K-AGO

Die Mitglieder des Gemeinderates legen mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters gem. § 25 Abs. 1 K-AGO

Der Bürgermeister legt vor dem Gemeinderat in die Hand des Bezirkshauptmannes Mag. Dr. Klaus Brandner das im § 25 Abs. 1 K-AGO, vorgeschriebene Gelöbnis ab.

Angelobung der Ersatzmitglieder des Gemeinderates gem. § 21 Abs. 4 K-AGO

Die Ersatzmitglieder des Gemeinderates legen mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

Wahl der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie deren Ersatzmitglieder gem. § 24 K-AGO

Der Bürgermeister als Vorsitzender erklärt auf Grund der eingebrachten Wahlvorschläge die Mitglieder des Gemeinderates als Vizebürgermeister, als sonstige Mitglieder des Gemeindevorstandes und als Ersatzmitglieder für gewählt.

Angelobung der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie deren Ersatzmitglieder gem. § 25 K-AGO

Mit den Worten „Ich gelobe“ legen die beiden Vizebürgermeisterinnen in die Hand des Bezirkshauptmannes das Gelöbnis ab.

Mit den Worten „Ich gelobe“ legen die sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Ersatzmitglieder in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis ab.

Festsetzung der Zahl der erforderlichen Ausschüsse mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 1 K-AGO)

Die Anzahl der Ausschüsse wird für die Legislaturperiode 2021 bis 2027 mit zehn bestimmt. (einstimmig)

Festsetzung des Wirkungsbereiches der einzelnen Ausschüsse mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 1 K-AGO)

Der Wirkungsbereich der Ausschüsse wird für die Legislaturperiode 2021 bis 2027 festgelegt. (einstimmig)

Festsetzung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 1 K-AGO)

Die Anzahl der Mitglieder des Kontrollausschusses und der weiteren Ausschüsse wird nach dem Verhältniswahlrecht mit je 3 VP, 2 SPÖ, 1 FPÖ und 1 NEOS (insgesamt sieben) festgesetzt. (einstimmig)

Ermittlung der Zahl der Ausschüsse, für deren Obmänner die einzelnen Gemeinderatsparteien das Recht auf die Einbringung eines Wahlvorschlages entsprechend dem Verhältniswahlrecht haben (§ 26 Abs. 2a K-AGO); und Festlegung, für welche Ausschüsse den einzelnen Gemeinderatsparteien das Recht auf Erstattung des Wahlvorschlages für den Obmann zukommt, mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 2a K-AGO)

Die Zahl der Ausschüsse, für deren Obmänner die einzelnen Gemeinderatsparteien das Recht auf die Einbringung eines Wahlvorschlages entsprechend dem Verhältniswahlrecht haben, wird für die Gemeinderatsperiode 2021 bis 2027 mit 10 festgelegt. (einstimmig)

Wahl der Obmänner – ausgenommen den Kontrollausschuss – und der sonstigen Mitglieder der Ausschüsse

Der Vorsitzende erklärt gem. § 26 der K-AGO laut den Wahlvorschlägen Obfrau/Obmann und die sonstigen Ausschussmitglieder als gewählt.

Gemäß § 26 steht das Recht auf Erstattung des Wahlvorschlages für den Obmann des Kontrollausschusses den NEOS zu.

Festsetzung der Anzahl der beratenden Mitglieder je Ausschuss

Die Anzahl der beratenden Mitglieder für die Ausschüsse wird mit je einem pro Fraktion festgelegt. (einstimmig)

VO-Referatsaufteilung

Die VO Referatsaufteilung wird einstimmig beschlossen.



Werbung, die wirkt ... jetzt und hier!

LED Seeboden

Vorteile der LED-Werbung

- jederzeit leuchtende Werbeflächen
- unübersehbare Werbepattformen am besten Standort
- aktive und zielgerichtete Informationspolitik
- kurzfristige Publizierung oder Veränderung der Werbebotschaften
- starke und auffällige Präsenz auf Großbildschirm
- Bildwechsel nach 10 Sekunden
- keine aufwändigen Papier-Produktionskosten

Alle weiteren Informationen beim

Tourismusverband Seeboden am Millstätter See
Hellmuth Koch, Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S.,
Tel. 0676 898 36 04 00, E-Mail: hellmuth.koch@ktn.gde.at

Auszug aus den Beschlüssen der Sitzung des Gemeinderates vom 29. April 2021

In der Sitzung am 29. April 2021 wurden auszugsweise folgende Beschlüsse gefasst (Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage).

Angelobung – GR-Mitglieder

Herr GR Christian Lax legt mit den Worten „Ich gelobe“ das vorher verlesene Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters ab.

Kontrollausschuss – Bericht

Der Obmann des Kontrollausschusses, GR Mag. Markus Unterdorfer-Morgenstern, berichtet über das Ergebnis der stattgefundenen Prüfung der Gebarung (Kontrollausschusssitzung 01/2021 vom 19. April 2021) der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See.

Berichtigung Eröffnungsbilanz zum 1. Jänner 2020 – Beschluss

Die Änderungen der Eröffnungsbilanz zum 1. Jänner 2020 werden in der korrigierten Fassung genehmigt und einstimmig beschlossen.

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 wird einstimmig beschlossen.

Bildungscampus Seeboden – TBP Volksschule

Dem Teilbebauungsplan zum Umbau der Volksschule Seeboden wird einstimmig zugestimmt.

TBP Hubertusweg (Penker) 1. Revision

Der 1. Revision des Teilbebauungsplanes „Hubertusweg-Penker“ wird zugestimmt. (einstimmig)

FWP-Anregungen – 01/21 Steiner Josef – Beschluss

Dem Widmungsansuchen FWP 01/21 von Grünland – Tennisplatz in Bauland – Kurgelbiet wird in der durch die Auflage der WLW eingeschränkten Version zugestimmt. (einstimmig)

Aufhebung Aufschließungsgebiet A49 Grdst. 140/4, KG 73212 („BP-Tankstelle“)

Der Aufhebung des Aufschließungsgebietes A49 140/4-T, KG 73212 Seeboden, Fläche von 1.356 m², Bauland – Geschäftsgebiet wird zugestimmt. (einstimmig)

Privatrechtliche Vereinbarung – Bebauungsbesicherung – Anpassung

Für die Bebauungsbesicherung neu werden 4 Grundstückspreis-Zonen eingerichtet. Für Seeblick wird ein Zuschlag von 20 % verrechnet. Als Bebauungsbesicherung ist eine Bankgarantie in Höhe von 20 % des berechneten Grundstückspreises zu hinterlegen. Die Bebauung muss binnen fünf Jahren erfolgen. Als Bebauung gilt ein Rohbau mit Dachstuhl.

Teiländerung ÖEK – abschließende fachliche Stellungnahme – Beschluss

Der Teiländerung des ÖEK „Klarstellung einer irreführenden Ausweisung – Aufhebung des Hinweises „Steilhang – Keine Bebauung“ wird einstimmig zugestimmt.

Am Klauberpark – Dienstbarkeitsvertrag – Beschluss

Dem Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Marktgemeinde Seeboden am M. S. und der Enna GmbH bzw. deren Rechtsnachfolger als Eigentümer wird zugestimmt. (einstimmig)

VO Parkanlagen – Beratung – Beschluss

Die VO Parkanlagen wird in der vorliegenden Form genehmigt und einstimmig beschlossen.

Ausschüsse – Wahlvorschlag VP – Änderung

Der Bürgermeister als Vorsitzender erklärt die Mitglieder des Kontrollausschusses und sonstige Ausschussmitglieder gem. § 26 iVm. § 67 der K-AGO, gemäß Wahlvorschlag, für abberufen bzw. als gewählt.

Gemeindevertreter in den Gremien

Die Besetzungen und Entsendungen in den verschiedenen Gremien wurden alle einstimmig beschlossen.

Das PLUS für Ihr KIND
Kindgerechter - Mobiler
Musikunterricht in Gruppen

MUSIKSCHULE FRÖHLICH
1947-1971
Music makes friends
and e-lives.

Jetzt auch in Seeboden
und dem ganzen Bezirk Spittal

Für nähere Informationen:
Inh. Markus Fröhlich
+43 (0) 664 37 31 825
www.musikschule-froehlich.com/froehlich

Aktuelle Bauvorhaben (April / Mai 2021)

Bauwerber/-in	Bauvorhaben	Bauplatz – Grundstück
RSI Gastronomie GmbH GF Silvia Rauter	Errichtung Parkflächen	Wirldorfer Straße 19 Grundstück 190/4, KG 73212 Seeboden
Vermietung und Verpachtung Hans Unterlerchner	Errichtung einer Photovoltaikanlage	Hauptstraße 13 Grundstücke 119/3, 139, KG 73212 Seeboden
Ing. Josef Leitner	Errichtung einer Photovoltaikanlage	Lilienweg 5 Grundstück 401/9, KG 73212 Seeboden
Werner Olsacher	Errichtung einer Photovoltaikanlage	Treffling 75d Grundstück 1689, KG 73215 Treffling
Johann Karl Klein	Neuerrichtung (Erweiterung) einer Einfriedungsmauer	Katschberg Straße 9 Grundstücke 1245/15, 1261/6, KG 73218 Lieserhofen
Anna Perauer	Umbau Wohnhaus	Salzkofelweg 1 Grundstück 1010/4, KG 73212 Seeboden
Alex Kispeter	Errichtung Carport mit Terrasse, Eingangsüber-, dachung & Erhöhung der nordseitigen Stützmauer	Dullhöhe 5 Grundstück 297/3, KG 73212 Seeboden
Jacqueline Mörtl	Errichtung einer Rampe samt Stützmauer und Absturzsicherung	Hauptstraße 184 Grundstück 819/10, KG 73212 Seeboden
Manfred und Bernd Adenberger	Zu- und Umbau des bestehenden Wohnhauses, Errichtung Carport und diverse Kunstbauten	Tangerner Straße 35 Grundstück 1013/3, KG 73212 Seeboden
Oliver Melchior und Tanja Wegler	Neubau Wohnhaus mit Carport und Abstellraum, Errichtung von Stützwänden mittels bewehrter Erde	Tangern Grundstück 427/4, KG 73215 Treffling
DI Manuel Meixner	Neubau Wohnhaus	Panoramaweg Grundstück 1262/26, KG 73218 Lieserhofen
Dipl. Päd. Caroline Meixner	Neubau Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten	Panoramaweg Grundstück 1262/28, KG 73218 Lieserhofen
Erik Kopper und Janette Kopperova	Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage	Karlsdorf Grundstück 658/1, KG 73218 Lieserhofen
Anton und Matea Nikolic	Neubau Wohnhaus mit Garage und Terrassen- überdachung	Haselweg Grundstück 826/7, KG 73218 Lieserhofen
Julia Payr	Neubau Wohnhaus mit Steinschichtung und Geländeänderungen	Haselweg Grundstück 843/11, KG 73218 Lieserhofen
Ulrike Elisabeth Winter	Aufstockung Blockhaus	Treffling 141 Grundstück 472/2, KG 73207 Lieseregg
Peter Hartlieb	Abbruch des bestehenden Bauernhauses und Neuerrichtung eines Wirtschaftsgebäudes	Trasischk 4 Grundstücke 1462, .60, KG 73215 Treffling
Wolfgang Krammer	Zubau zum bestehenden Wohnhaus	Tangern 53 Grundstücke .177, 1884/1, 1952, KG 73215 Treffling
Michael Gruber	Errichtung Biwak Libelle und Doppelcarport	Seespitz 31 Grundstück 178/9, KG 73212 Seeboden
Gasthof Postwirt Hotel Koller GmbH	Sanierung und Erneuerung der bestehenden Mauern bzw. Grundstückseinfriedung sowie Asphaltierung und Errichtung einer Versickerungs- anlage	Hauptstraße 64-66 Grundstücke 199/4, 151/5, 151/12, KG 73212 Seeboden
Ines Klein	Errichtung von drei Walmdachgaupen sowie Ausbau bzw. Änderung Dachgeschoß	Goldeckweg 11 Grundstück 724/3, KG 73212 Seeboden
Kurt und Christiane Andexer	Neubau Wohnhaus mit Nebengebäude	Unterhaus Grundstück 426/4, KG 73207 Lieseregg

Aktuelle Bauvorhaben (April / Mai 2021)

Bauwerber/-in	Bauvorhaben	Bauplatz – Grundstück
Herbert und Anna Elisabeth Eder	Neubau Wohnhaus mit Doppelcarport	Unterhaus Grundstück 426/3, KG 73207 Lieseregg
Robert Brunner	Abbruch Holzscheune, Neubau Wohnhaus mit Carport und Stützmauer	Kötzing Grundstück 290/2, KG 73207 Lieseregg
Phillip Alexander Schretter MSc	Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage	Wiesenweg Grundstück 747/5, KG 73212 Seeboden
Kollers Hotel – Hotel Koller GmbH, Hubert Koller	Errichtung einer Lagerhalle für Boote, zwei Carports und Photovoltaikanlage	Seegarten 11 Grundstück 151/12, KG 73212 Seeboden
Hellmuth Koch	Errichtung Grenzmauer sowie Sichtschutzzaun, Neugestaltung Außenanlagen	Hauptstraße 38 Grundstück 142/8, KG 73212 Seeboden
Daniel Campanella	Zubau Gerätehütte	Römerweg 16 Grundstück 95/7, KG 73212 Seeboden
Peter und Gerda Huber	Errichtung Außentreppe und Pergola	Am Ertfeld 4 Grundstück 672/3, KG 73212 Seeboden
Kärntner Friedenswerk Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	Errichtung Abgasfang	Gritschacher Straße 8 Grundstück 863/8, KG 73212 Seeboden
DI Christof Loy	Errichtung Natursteinmauer und Schwimmteich	Hubertusweg 12 Grundstücke 885/1, 885/2, KG 73212 Seeboden
Sigismund Eduard Mörisch	Errichtung Naturteich mit Steganlagen	Tangern 2 Grundstück 303/2, KG 73215 Treffling
Sigismund Eduard Mörisch	Abbruch einer Schleppdachkonstruktion eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes und Zubau einer überdachten Terrasse zur gewerblichen Nutzung	Tangern 2 Grundstück 303/2, KG 73215 Treffling
Gerhard Landwehr	Errichtung von Stützwänden	Ahornweg 7 Grundstück 911/6, KG 73212 Seeboden
Sabine Illmer	Neubau Wohnhaus mit Carport	Kras Grundstück 127/18, KG 73207 Lieseregg
Andreas Thaler und Gudrun Winkler	Errichtung einer Natursteinmauer	Kötzing 52 Grundstück 293/3, KG 73207 Lieseregg
Rudolf und Irmgard Hochenberger	Zubau zum bestehenden Wohnhaus	Kolm 7 Grundstück .23, KG 73207 Lieseregg
Christian und Margit Leeb	Errichtung einer Photovoltaikanlage	Muskanitzen 16 Grundstück 1758/4, KG 73215 Treffling
Mag. Stefan Auer	Zubau Wintergarten und Garage, Errichtung Terrassenüberdachung und Sauna	Auf der Raun 28 Grundstück 346/2, KG 73212 Seeboden
Annerose Schindler-Schmidt	Neubau von zwei Wohnhäusern mit Ferienwohnungen und Errichtung von KFZ-Abstellplätzen	Treffling Grundstück 1805/3, KG 73215 Treffling
Ing. DI (FH) Hannes Schwinger	Neubau Wohnhaus mit Garage	Panoramaweg Grundstück 1282/1, KG 73218 Lieserhofen
IHS Liegenschaftsverwaltung GmbH GF Dr. Irmgard Soravia, GF Hanno Soravia	Neubau Bootshaus mit Bootsanlegestelle	Süduferweg 134 Grundstücke 1439/4, 1472/1, KG 73212 Seeboden
Reiterer Michael und Sandra	Neubau Wohnhaus mit Carport und Geräteraum	Heiserholtweg Grundstück 45/18, KG 73207 Lieseregg

Entleerungen Restmüll, Biomüll, Papier, Gelber Sack

RESTMÜLL

Seeboden Tour I:

Do	27.05.2021	14-tägig
Do	10.06.2021	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	24.06.2021	14-tägig
Do	08.07.2021	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	22.07.2021	14-tägig
Do	05.08.2021	14-tägig, 4-wöchentl.

Seeboden Tour II:

Fr	28.05.2021	14-tägig
Fr	11.06.2021	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	25.06.2021	14-tägig
Fr	09.07.2021	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	23.07.2021	14-tägig

Lieserhofen:

Mo	07.06.2021	14-tägig, 4-wöchentl.
Mo	21.06.2021	14-tägig
Mo	05.07.2021	14-tägig, 4-wöchentl.
Mo	19.07.2021	14-tägig
Mo	02.08.2021	14-tägig, 4-wöchentl.

Ortschaften:

Fr	04.06.2021	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	17.06.2021	14-tägig
Do	01.07.2021	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	15.07.2021	14-tägig
Do	29.07.2021	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	12.08.2021	14-tägig

PAPIER

Bereich Ia: Treffling, Muskanitzen, Liedweg, Schloßau, Unterhaus, Kötzing, Kolm, Pirk, Trasischk, Lieserbrücke WEST (Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Do, 17.06.2021 Do, 15.07.2021 Do, 12.08.2021

Bereich Ib: Lieserhofen, Karlsdorf, Lurnbichl, Raufen, Litzldorf, Lieseregg, Seebach, Kras, Lieserbrücke OST, Lieserbrücke WEST (außer Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Mo, 14.06.2021 Mo, 12.07.2021 Mo, 09.08.2021

Bereich IIa: Tangern, Seeboden östlich der Trefflinger Straße und nördlich der Hauptstraße bis zum Kreisverkehr, Trefflinger Straße bis Einfahrt Unterhaus, Unterhauser Weg, Korbweg, Am Oberrain

Fr, 04.06.2021 Do, 01.07.2021 Do, 29.07.2021

Bereich IIb: Seeboden westlich der Trefflinger Straße (außer Unterhauser Weg, Korbweg, Am Oberrain), Hauptstraße und Bereich südlich der Hauptstraße

Mo, 31.05.2021 Mo, 28.06.2021 Mo, 26.07.2021

St. Wolfgang

Mi, 23.06.2021 Mi, 04.08.2021

BIOMÜLL

Seeboden sowie in allen Ortschaften

Mi	02.06.2021	Do	08.07.2021
Do	10.06.2021	Do	15.07.2021
Do	17.06.2021	Do	22.07.2021
Do	24.06.2021	Do	29.07.2021
Do	01.07.2021	Do	05.08.2021

GELBER SACK

Bereich I: Karlsdorf, Kolm, Kötzing, Kras, Liedweg, Lieserbrücke Ost/West, Lieseregg, Lieserhofen, Lurnbichl, Muskanitzen, Pirk, Seebach, Schloßau, Trasischk, Treffling und Unterhaus

Fr, 02.07.2021 Fr, 13.08.2021

Bereich II: Seeboden und Tangern

Fr, 11.06.2021 Fr, 23.07.2021

St. Wolfgang

Mi, 23.06.2021 Mi, 04.08.2021

Klein ANZEIGEN

Zu vermieten:

Wohnung / Bungalow ca. 50 m², 30 m vom See - ideal für ein bis zwei Personen, 3 Räume, 100 m² Terrasse, Garten sowie Parkplatz zu vermieten.

Telefon: 0664 352 80 30

Garten mit ca. 100 m² – 30 m vom See in Seeboden zu vermieten. Ideal für die Errichtung eines Gartenhauses zur Erholung oder ähnlichem.

Telefon: 0664 352 80 30

Hochzeiten und eingetragene Partnerschaften



DI Maria Ebner BSc und
Leonhard Neuschitzer, Spittal an der Drau
und Seeboden am Millstätter See
am 24. April 2021

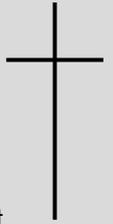
Isabell Steinwandter und
Christian Adolf Prax, Spittal an der Drau
am 1. Mai 2021

Paula Elisabeth Andratsch und
Maximilian Müller, Seeboden am Millstätter See
und München
am 7. Mai 2021

Esada Zeqirai und
Rifat Hyseni, Seeboden am Millstätter See
am 8. Mai 2021

Petra Dullnig und
Richard Köstenbaumer, Krems in Kärnten
am 8. Mai 2021

Sterbefälle



Hannelore Drolle
Seeboden am Millstätter See,
Tangerner Straße 20
verstorben am 22. Jänner 2021, 77 Jahre alt

Gerhard Wadling
Seeboden am Millstätter See, Treffling 75a
verstorben am 6. März 2021, 71 Jahre alt

Erna Therese More
Lieserbrücke, Waldhofweg 1
verstorben am 8. März 2021, 101 Jahre alt

Adolf Wiedermann
Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 8. März 2021, 95 Jahre alt

Klaus Berlinger
Seeboden am Millstätter See, Alte Straße 4/5
verstorben am 13. März 2021, 74 Jahre alt

Johann Zlanabitnig
Seeboden am Millstätter See, Tangern 48
verstorben am 14. April 2021, 96 Jahre alt

Alfred Tockner
Lieserbrücke, Prettenweg 12
verstorben am 9. April 2021, 79 Jahre alt

Sieghardt Ebenberger
Seeboden am Millstätter See, Am Oberrain 9
verstorben am 17. April 2021, 72 Jahre alt

Theresia Wanesch
Seeboden am Millstätter See, Alte Straße 18
verstorben am 18. April 2021, 69 Jahre alt

Franziska Genser
Lieserbrücke, Wiesenweg 42
verstorben am 28. April 2021, 88 Jahre alt

Charlotte Egger
Seeboden am Millstätter See, Lärchenweg 1
verstorben am 29. April 2021, 100 Jahre alt

Rudolf Steiner
Lieserbrücke, Lieserhofer Straße 3
verstorben am 2. Mai 2021, 73 Jahre alt

Johann Staudacher
Lieserbrücke, Lurnfelder Straße 54
verstorben am 6. Mai 2021, 95 Jahre alt

In lieber Erinnerung

Wenn die Sonne
des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne
der Erinnerung.



Die Stütze im Trauerfall
Städtische Beamtung Spittal an der Drau, Tel. Nr. 04702/3650-341
Kundendienst und Karten auf www.beamtung.spittal.at



Johann Zlanabitnig
Schneidmeister i. R.
* 12. Februar 1925 - † 14. April 2021

Ein herzliche Dankeschön

für die liebevolle Anteilnahme,
den gespendeten Trost,
sowie die vielen Zeichen der
Freundschaft in den Tagen
des Abschiednehmens
für die stillen Umarmungen,
gedenkende Worte
Kerzen- und Geldspenden
sowie die würdevolle
Verabschiedung im Tangerner Kirchlein.

Die Trauerfamilien

Zlanabitnig und Ertl

Tangern, im April 2021

Bericht vom Obmann des Kontrollausschusses im Gemeinderat

Sehr geehrte Seebodnerinnen und Seebodner,

als neu gewählter Obmann des Kontrollausschusses berichte ich Ihnen über die erste Sitzung.

Der Kontrollausschuss hat die Aufgabe, die Politik bei der Verwendung des Steuergeldes zu kontrollieren. Am 19. April tagten wir bereits, um rasch nach der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates die Arbeit, für die wir von den Wählern/-innen gewählt und von den im Gemeinderat vertretenen Parteien nominiert wurden, aufzunehmen.

Als Vorsitzender habe ich die Richtung skizziert, in die wir gemeinsam hinarbeiten, also unser Verständnis für die Aufgaben im KA:

- Kontrolle im Sinne der Steuerzahler/-innen
- schonender Einsatz des Steuergeldes, gewissenhaft und bestmöglich
- Transparenz von Förderungen
- Ausblenden von Parteipolitik (zumindest die kommenden 5,5 Jahre)
- Vergaben in sämtlichen Bereichen nicht nur gesetz-

konform, sondern auch detailliert begründet den Gemeindegremien darzustellen

- Steuergeld ist in Krisenzeiten in erhöhtem Ausmaß überdurchschnittlich gewissenhaft und bestmöglich zum Wohle der Bürger/-innen in der Gemeinde einzusetzen.
- Bei drohenden Kostenüberschreitungen wird der Gemeindevorstand ersucht, den Fachausschuss sowie den Kontrollausschuss zu informieren, um gemeinsam an sachgerechten Lösungen zu arbeiten.
- Kilometergeld für externe Dienstleister darf nicht höher als gesetzlich vorgesehen akzeptiert werden.

Die gebuchten **Kassen- und Sparbuchstände** stimmen mit den tatsächlichen überein, die Kassenführung erfolgt exakt und vorbildlich (Stand 16. April 2021). Mein Dank dafür geht insbesondere an Susanne Kuttin und ihr Team in der Finanzverwaltung.

Die nächste Sitzung am Dienstag, 25. Mai wird die Schwerpunkte Bau und Vergaben beinhalten.

Ich danke allen Teilnehmern/-innen für die konstruktive Zusammenarbeit in der ersten Sitzung!

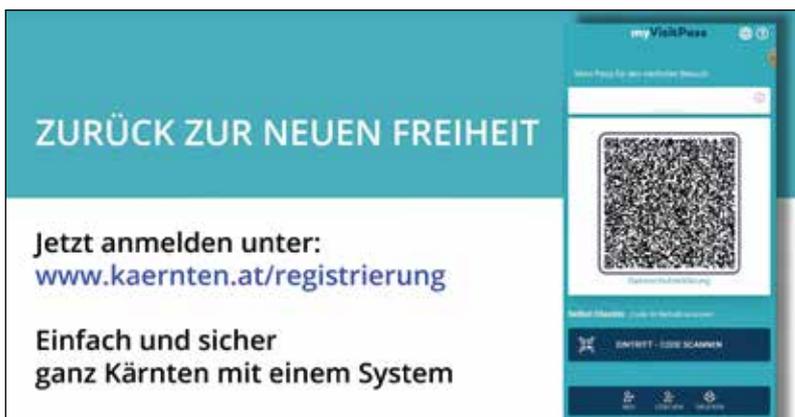
**Obmann Markus Unterdorfer-Morgenstern
NEOS – Neues Seeboden und Unabhängige**

Covid-19 Testmöglichkeiten

LAND KÄRNTEN

Die behördlich dokumentierten Selbsttests werden über eine elektronische Plattform des Landes abgewickelt. Sie finden diese unter:

<https://selbsttest.ktn.gv.at>



Corona – wir testen Sie gratis!

Bitte nur mit
Vor Anmeldung auf
www.oesterreich-testet.at

Wir testen symptomfreie Personen.
Bitte e-card und Ausweis mitbringen.



Aus dem Tourismusverband

Der Sommer ist greifbar nahe!



Die vergangenen Monate waren von intensiven Planungen und auch Veränderungen geprägt. Wir im Tourismus- und Bürgerservice sehen dies aber immer als Chance. Eine Chance, dass wir Seeboden noch besser machen und in den Herzen der Bürgerinnen und Bürger sowie unseren Gästen fest verankert sind.

An dieser Stelle danken wir allen Sehern von „MeinSeeboden“. Es waren unbeschreiblich viele, nette, ehrliche Rückmeldungen, die uns zeigen, dass wir mit dem Einsatz unseres gesamten Teams den richtigen Weg eingeschlagen haben. Ohne Team geht nichts und so möchte ich mich bei allen Mitstreitern offiziell und aufrichtig bedanken.



Ihnen, werte Leserinnen und Leser darf ich ein Abo unseres Youtube-Kanals ans Herz legen. Einfach über den QR-Code einsteigen und immer informiert bleiben. Die neuesten Ausgaben von „MeinSeeboden“ selbstverständlich inklusive!

Wir möchten es aber auch nicht verabsäumen auf unseren Veranstaltungskalender hinzuweisen. Sie finden dort auch unter den geltenden Bestimmungen ein sehr abwechslungsreiches Programm unserer gesamten Region. Als Meilenstein für Seeboden dürfen wir wohl den Pachtvertrag der Seeboden Touristik GmbH mit Frau Ulrike Ertl und somit dem Strandbad Ertl bezeichnen. Durch diesen Pachtvertrag ist für Seeboden ein zweites Strandbad im Seezentrum für das kommende Jahrzehnt und hoffentlich darüber hinaus garantiert.



Es liegt nun an uns allen, dass wir unsere Bäder mit Leben erfüllen.

Die einzigartige Kulisse im Ertlbad lässt uns auch an Abendveranstaltungen wie Open-Air-Kino, Konzerte und kulinarische Angebote denken. Es gibt viele Ideen, die umgesetzt werden sollten.

Eine davon ist, dass wir die Infrastruktur des Bades in den kommenden drei Jahren komplett umbauen werden. Der besondere Flair des Strandbades wird darunter aber sicher nicht leiden.

Wir danken sowohl den Verantwortlichen in der Marktgemeinde als auch im Tourismusverband Seeboden, dass dieser für uns alle wichtige Schritt möglich geworden ist.

Darüber hinaus haben wir mit der Seenixe das erste vollständig elektrobetriebene Fahrgastschiff am See und brauchen uns auch als Europäisches Wanderdorf mit unseren neuen Wegen „Via Paradiso“ oder Nockberge-Trail nicht verstecken. All diese Erlebnisse werden Sie selbstverständlich auch auf unseren neugestalteten Wanderstartplätzen wieder finden.

Wir sind voller Optimismus für diesen Sommer! Es ist eine Freude für Seeboden zu arbeiten!

Personelles:

Im vergangenen Monat hat Kathrin Kofler sich entschieden, die Chance eines Studiums wahrzunehmen und befindet sich derzeit in einem Aufbaulehrgang dafür.

Diese Entscheidung kam für uns und wohl auch für sie überraschend. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Kathrin für ihr Tun und Wirken während ihrer Zeit in unserem Büro bedanken. Sie war immer eine sehr ehrliche, loyale und vor allem besonnene Kollegin.

Die Stelle wurde bereits ausgeschrieben und wird demnächst neu besetzt. Wir freuen uns, dass uns in der Übergangszeit bereits Sofia König aushilft. Sie hat ihren Dienst als Saisonkraft umgehend begonnen und so konnten wir einiges abfedern.

In einer unserer letzten Sendungen von „MeinSeeboden“ haben wir unsere offiziellen Defi-Standorte in Seeboden wieder einmal vorgestellt.

Marktgemeindeamt – im Eingangsbereich
Feuerwehr Tangern – vor dem Feuerwehrhaus
Musikmittelschule – vor der Portierloge (während des Schulbetriebes)

Jakobus-Apotheke – während der Öffnungszeiten
Strandbad Ertl – während der Badesaison.



Veranstaltungen



YouTube

Hellmuth Koch,
Leiter Tourismus- und
Bürgerservicebüro

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Auf Grund der anhaltenden Covid-19 Situation und möglichen Änderungen bzw. Auflagen diesbezüglich, sind alle Veranstaltungen mit Vorbehalt zu sehen!

MO BIS SO
10:00 Uhr

Hana Matsuri – japanisches Fest im Bonsaimuseum (bis 6.6.)
Bonsai Museum

Erleben Sie blühende Bonsai und speziell japanische Azaleen in ihrer ganzen Pracht. In dieser Zeit auch samstags geöffnet!

MO BIS SA
8:00 Uhr

Rosenmonat Juni in der Baumschule Winkler (bis 30.6.)
Garten & Floristik Winkler

Im Juni ist Rosenzeit in der Baumschule Winkler.
Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8:00 bis 17:00 Uhr, Sa von 8:00 bis 13:00 Uhr.

MO BIS FR
8:00 Uhr

Ausstellung „Erika Drumel & Luzie Pinkas“ (ab 11.6.)
Impuls Center

Ausstellung von Erika Drumel und Luzie Pinkas. Gezeigt wird eine Rückschau all ihrer Werke aus den Jahren ihrer kreativen Auseinandersetzung mit Kunst. Es findet keine Vernissage statt. Am Sonntag, 13. Juni von 10:00 bis 16:00 Uhr finden Führungen in Anwesenheit der Künstlerinnen statt. Dauer der Ausstellung: 11.06. bis 17.08.2021. Mo bis Fr 8:00 bis 18:00 Uhr.

NACH
ABSPRACHE

Nordic Walking Tour (ab 1.7.)
Tourismusbüro Seeboden

Diese Nordic-Walking-Touren finden nur nach Absprache und Anmeldung bei Herrn Ing. Josef Hermann statt. Treffpunkt: Tourismusbüro Seeboden. Die Touren finden im Raum Millstätter See, auf der Millstätter Alpe oder in den Nockbergen statt. Einzel- und Gruppentouren sowie Einführungskurse und Schnuppertouren sind möglich. Preis: 25 Euro pro Person inkl. Leihstöcke. Anmeldung bei Herrn Ing. Hermann – Walk and Run: Tel. 820 37 oder Tel. 0664 730 513 75. E-Mail: lauffreunde_kaernten@aon.at, www.walkandrun.at

JEDEN MONTAG
16:00 Uhr

Bauernhoftag (ab 21.6.)
Landhaus Löscher – Der Familienbauernhof

Am Löscherhof in Unterhaus lernt ihr das Leben auf einem Bauernhof genau kennen. Zuerst gehts in den Stall, wo ihr seht, wie glücklich unsere Tiere hier leben. Heu holen, Tiere füttern, die Kälbchen streicheln und im Hühnerstall ein frisch gelegtes Ei „ernten“. Nach getaner Arbeit geht es auf die Wiese zum Spielen. 8 Euro pro Person. Kinder mit MIC gratis. Kinder unter 5 Jahre nur in Begleitung der Eltern. Anmeldungen bis Sonntag 16:00 Uhr, Tel. 0699 127 41 430.

JEDEN MONTAG
16:00 Uhr

Yoga zu Zweit
Dullhöhe

Jeden Montag von 16:00 bis 17:00 und 17:30 bis 18:30 Uhr. Komm zu Zweit zum Yoga (indoor oder outdoor) und genieße eine für Deine Bedürfnisse zugeschnittene Yoga-Einheit.
Anmeldung und Infos bei Frau Mag. Martina Rüger: Tel. 0680 556 46 33 oder martinar@gmx.net

JEDEN MONTAG
17:00 Uhr

„Yoga am See“ in Seeboden mit Doro (ab 5.7.)
Klingerpark Seeboden

Juli und August, jeden Montag und Freitag um 17:00 Uhr, Samstag und Sonntag um 8:30 Uhr. Wo: Klingerpark Seeboden, Kosten: 8 Euro pro Teilnehmer – mit MIC gratis, Mitzubringen sind Matte oder Decke, keine Anmeldung erforderlich! Bei Regen entfallen die Yoga-Veranstaltungen!

JEDEN MONTAG
18:30 Uhr

Sommeryoga im Bonsaimuseum (ab 7.6.)
Bonsaimuseum Seeboden

Sommeryoga jeden Montag vom 7. Juni bis 9. August von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr mit Mag. Barbara Lax. Kosten: 10 Euro pro Teilnehmer. Bei Regen entfällt die Veranstaltung. Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich unter Tel. 0660 816 13 17 oder barbara.lax@tangern.at

JEDEN
DIENSTAG

Geführte Sonnenaufgangswanderung – Tschiermoos (ab 15.6.)
Tourismusbüro Seeboden

Jeder Sonnenaufgang ist etwas Besonderes. Genießen Sie das frühmorgendliche Naturerlebnis auf dem Tschiermoos (2.088 m). Im Rahmen des Wanderprogrammes werden Sie von unseren speziell ausgebildeten Wanderführern begleitet. Gehzeit ca. 1,5 Std. bis zum Gipfel. Die genaue Tourenbeschreibung finden Sie auf www.bergwanderfuehrer.info. Eigenanreise durch den Gast. Preis pro Person: 22 Euro, Kinder: 11 Euro. Mit der MIC: Erw.: 11 Euro, Kinder: 5,50 Euro. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter T 812 55 12. Gutes Schuhwerk und ev. Stirnlampe! Getränke und Verpflegung nicht vergessen!

JEDEN DIENSTAG,
UND DONNERSTAG

Yoga zu Zweit
Dullhöhe

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 9:00 und 10:00 bis 11:00 Uhr. Komm zu Zweit zum Yoga (indoor oder outdoor) und genieße eine für Deine Bedürfnisse zugeschnittene Yoga-Einheit. Anmeldung und Infos bei Frau Mag. Martina Rüger: Tel. 0680 556 46 33 oder martinar@gmx.net

JEDEN DIENSTAG
9:30 Uhr

Orts- und Naturführung Seeboden inkl. Schiffsüberfahrt mit der Seenixe (ab 15.6.)
Seeboden

Im Rahmen der Seebodner Ortsrunde erleben Sie den unvergleichlich vielfältigen Reiz als Ort am Wasser. Besondere Blicke auf den Millstätter See laden in den Parkanlagen und am Seeausfluss zum Genießen ein, während Sie Interessantes über den See, seine Fauna und Flora erfahren. 12 Euro Erwachsene, 6 Euro Kind. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr im Tourismusbüro Seeboden unter Tel. 812 55 12.

JEDEN MITTWOCH
9:00 Uhr

Kunterbunte Kräuterstunde (ab 16.6.)
Treffling – bei der „Alten Mühle“

Kräuter finden sich überall. An jedem Wegesrand begegnen wir den Heil- und Nutzpflanzen der Natur. Frau Mag. Winkler führt Sie in die Geheimnisse der Heilkräuter ein. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr im Tourismusbüro Seeboden, Tel. 812 55 12. Treffpunkt: Treffling – bei der „Alten Mühle“ unterhalb der ehemaligen Maustelle Tschiermoos. Wanderung ist kostenlos!

JEDEN DONNERSTAG
8:00 Uhr

Geführte Wanderung – Böse Nase – Reißbeckgruppe (ab 17.6.)
Tourismusbüro Seeboden

Im Rahmen des Wanderprogrammes werden Sie von unseren speziell ausgebildeten Wanderführern begleitet. Mittelschwere Tour. Am Gipfel angekommen erwartet Sie ein einzigartiges Bergpanorama, das Sie bei einer echten „Kärntner Brettjause“ genießen können. Die genaue Tourenbeschreibung finden Sie auf www.bergwanderfuehrer.info. Eigenanreise durch den Gast. Preis pro Person: 45 Euro, Kinder: 27,50 Euro. Mit der MIC: Erw.: 30 Euro, Kinder: 20 Euro. Preise inkl. Bergwanderführer und Jause. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12. Gutes Schuhwerk und Trinkflasche nicht vergessen!

JEDEN DONNERSTAG
9:30 Uhr

Schnupperklettern im Peter-Santner-Klettergarten (ab 1.7.)
Peter-Santner-Klettergarten

Schnupperklettern mit Kletterlehrern des österreichischen Alpenvereins. Lernen Sie die Grundkenntnisse kennen. Kinder ab 8 Jahren nur in Begleitung der Eltern. Kinder zw. 10 und 14 Jahren, die alleine kommen, benötigen eine Einverständniserklärung der Eltern. Preis: Erw.: 15 Euro und Kinder: 10 Euro (bis 14 Jahre) inkl. Leihgebühr. Mit der MIC gratis. Anmeldung bis am Vortag um 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12. Trinkflasche und gutes Schuhwerk nicht vergessen! Treffpunkt ist der Peter Santner Klettergarten. Gehzeit vom Parkplatz Südufer: ca. 30 min. und vom Parkplatz Seehotel Steiner: ca. 45 min. Das Schnupperklettern ist ein Angebot des Österr. Alpenvereins. Das Tourismusbüro ist reine Anmeldestelle für den Programmpunkt!

JEDEN DONNERSTAG
18:00 Uhr



Bachsteinmalen mit Hermi (ab 17.6.)

Treffpunkt: Muskanitzen 4, Seeboden am M. S.

Bei Hermi entstehen aus grauen Bachsteinen wahre Kunstwerke. Treffpunkt: Muskanitzen 4, in Seeboden. Kleiner Unkostenbeitrag. Anmeldung bis zum Vortag um 16:00 Uhr im Tourismusbüro Seeboden. Tel. 812 55 12.

JEDEN DONNERSTAG
15:00 Uhr



Kleine Auszeit vom Alltag am Bauernhof (ab 8.7.)

Bauernhof Familie Schneider

Das ganze Jahr ... Termine, Termine, Termine ... schnell hier hin ... und dort auch noch etwas erledigen ... und sowieso keine Zeit für eine gemütliche Tasse Kaffee mit einem hausgemachten Kuchen? Gönnst euch eine kleine Auszeit auf unserem Bauernhof im schattigen Streuobstgarten! Für eure Kinder gibts auf unserem Hof in der Zwischenzeit viel zu entdecken und unser Streichelzoo freut sich immer über Besuch! Dauer: 15:00 bis 18:00 Uhr. Nur bei Schönwetter! Kosten: Wertschätzungbeitrag (= freiwillige Spende) für Rind und Kind. Voranmeldung: bis spätestens mittwochs unter Tel. 0676 408 46 76.

JEDEN FREITAG
9:30 Uhr



Kinderwanderung H₂O & Co – Natur erforschen (ab 18.6.)

Hauptplatz

Entlang des Weges und der Seebodner Bäche werden die Welt des Wassers und die Geheimnisse der Natur erkundet. Wie wird aus Wasser Energie gewonnen? Wer lebt im Wasser? Solche und ähnliche Fragen werden von unserem Natur-Guide bei der Entdeckungstour mit Experimenten und eigenen Naturforschungen beantwortet. Preis pro Person: Erw.: 10 Euro, Kinder: 8 Euro. Mit der MIC: Erw.: 5 Euro, Kinder: 4 Euro. Dauer ca. 4 Std. Anmeldung bis zum Vortag bis 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12, Treffpunkt: Tourismusbüro Seeboden am Hauptplatz.

JEDEN FREITAG
17:00 Uhr



„Yoga am See“ in Seeboden mit Doro (ab 5.7.)

Klingerpark Seeboden

Juli und August, jeden Montag und Freitag um 17:00 Uhr, Samstag und Sonntag um 8:30 Uhr. Wo: Klingerpark Seeboden, Kosten: 8 Euro pro Teilnehmer – mit MIC gratis, Mitzubringen sind Matte oder Decke, keine Anmeldung erforderlich! Bei Regen entfallen die Yoga-Veranstaltungen!

JEDEN FREITAG
17:00 Uhr



Landmarkt (ab 7.5.)

Hauptplatz Seeboden am Millstätter See

Verkauf von regionalen landwirtschaftlichen Produkten und Kunsthandwerk ab 17:00 Uhr.

JEDEN SAMSTAG
8:30 Uhr



Sommeryoga im Bonsaimuseum (ab 7.6.)

Bonsaimuseum Seeboden

Sommeryoga jeden Samstag vom 5. Juni bis 14. August von 8:30 bis 9:30 Uhr mit Mag. Barbara Lax. Kosten: 10 Euro pro Teilnehmer. Bei Regen entfällt die Veranstaltung. Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich unter Tel. 0660 816 13 17 oder barbara.lax@tangern.at

JEDEN SA UND SO
8:30 Uhr



„Yoga am See“ in Seeboden mit Doro (ab 6.7.)

Klingerpark Seeboden

Juli und August, jeden Montag und Freitag um 17:00 Uhr, Samstag und Sonntag um 8:30 Uhr. Wo: Klingerpark Seeboden, Kosten: 8 Euro pro Person, Kinder und Gäste mit MIC gratis, Mitzubringen sind Matte oder Decke, Keine Anmeldung erforderlich! Bei Regen entfallen die Yoga-Veranstaltungen!

VERANSTALTUNGEN

3. bis 6. Juni

Corvette Treffen

Seeboden Hauptplatz

Heuer treffen sich wieder die Corvette Freunde in Seeboden am Millstätter See. Informationen erhalten Sie im Tourismusbüro Seeboden, Tel. 812 55 12.

Sa, 5. Juni, 10:00 Uhr

Yoga Brunch mit Martina und Barbara

Dullhöhe

Jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr. Dehnen und Entspannen mit Yoga und anschließendem zweiten Frühstück. Kosten: 20 Euro inklusive Yoga Einheit, Bio Frühstück und Heißgetränk. Anmeldung und Infos bei Frau Mag. Martina Rüger: Tel. 0680 556 46 33 oder martinar@gmx.net

Samstag, 12. Juni

Zu den verlassenen Dörfern

Moggio di qua, Moggio di la und Stavioli. Ausgangspunkt Moggio

Udinese. 900 Hm, Gesamtgehzeit ca. 5 bis 6 Std. Es führt: Waltraud Schmolzer, Tel. 0664 732 57 322.

So, 20. Juni, 18:00 Uhr

Alpha Gottesdienst zur Sonnenwende

Pfarrgarten ev. Kirche Unterhaus

Alpha-Gottesdienst im Pfarrgarten. Bei Schlechtwetter in der Kirche Unterhaus.

Sonntag, 20. Juni

Stellkopf (2.852 m)

Ausgangspunkt: Sadnighaus (Asten), 1.000 Hm, ca. 3,5 Std.

Es führt: Karl Divos, Tel. 0676 407 27 40.

Samstag, 26. Juni

Kreuzeck (2.701 m)

Aufstieg über Staller-Wölller, 1.200 Hm., 15 km, ca. 4 Std.

Es führt: Gerhard Winkler, Tel. 0676 942 10 14.

Sa, 3. Juli, 10:00 Uhr

Yoga Brunch mit Martina und Barbara

Dullhöhe

Jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr. Dehnen und Entspannen mit Yoga und anschließendem zweiten Frühstück. Kosten: 20 Euro inklusive Yoga Einheit, Bio Frühstück und Heißgetränk. Anmeldung und Infos bei Frau Mag. Martina Rüger: Tel. 0680 556 46 33 oder martinar@gmx.net

Sonntag, 4. Juli

Großer Hafner (3.076 m)

Aufstieg 1.600 Hm, Gesamt: 8 bis 9 Std., Abfahrt 6:00 Uhr

Es führt: Georg Winkler, Tel. 0650 533 99 04.

Sonntag, 11. Juli

MTB Mühldorfer Alm

Lendorf – Mühldorf – Mühldorfer Almweg.

Gesamt: 5 Std., 1.200 Hm. Es führt: Hans Dobnig, Tel. 0676 336 37 48.

Di, 13. Juli, 20:30 Uhr

Nachtwasserskishow

Blumenpark

Nachtwasserskishow im Seezentrum. Eintritt frei! Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung immer am darauffolgenden Donnerstag statt.

So, 18. Juli, 18:00 Uhr

POETRY SLAM – ein literarischer Vortragswettbewerb

Blumenpark

POETRY SLAM – ein literarischer Vortragswettbewerb mit talentierten Poetinnen und Poeten im Blumenpark. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kulturhaus Seeboden statt. www.kultur-impuls.com

Sonntag, 18. Juli

Pöllahöhe (2.601 m)

Ausgangspunkt: Laßhoferhütte – Lessachtal – Lungau, 1330 Hm,

ca. 4,5 Std. Es führt: Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.

Di, 20. Juli, 20:30 Uhr

Nachtwasserskishow

Blumenpark

Nachtwasserskishow im Seezentrum. Eintritt frei! Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung immer am darauffolgenden Donnerstag statt.

Mi, 21. Juli, 20:30 Uhr

Theaterwagen am See – Komödie unterwegs

Blumenpark

Der Theaterwagen ist wieder unterwegs. Das Ensemble der Komödienspiele Porcia unterhält Sie im Blumenpark. Gestartet wird mit einem Kinderprogramm. Bei Schlechtwetter findet diese Veranstaltung im Kulturhaus Seeboden statt. Eintritt frei!

Sa, 24. Juli, 17:00 Uhr

Seebodner Kirchtag

Festwiese

Traditioneller Kirchtag auf der Festwiese in Seeboden mit viel Gesang, Musik und Tanz! Eintritt frei!

VERANSTALTUNGEN

So, 25. Juli, 10:00 Uhr **Seebodner Kirchtag**
Pfarrkirche Seeboden
Traditioneller Kirchtag in Seeboden! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Di, 27. Juli, 20:30 Uhr **Nachtwasserskishow**
Blumenpark
Nachtwasserskishow im Seezentrum. Eintritt frei! Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung immer am darauffolgenden Donnerstag statt.

Fr, 30. Juli, 10:00 Uhr **Großer Bücherflohmarkt**
Kulturhaus Seeboden
Großer Bücherflohmarkt mit einer großen Auswahl an aktuellen Büchern, alten Schätzen und Raritäten aus allen Genres sowie vielen Sachbüchern aus unterschiedlichen Themengebieten im Foyer des Kulturhauses Seeboden. Preis pro Buch ab 1 Euro. Freitag von 10:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 20:00 Uhr. Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr. Eintritt frei!

Sa, 31. Juli, 10:00 Uhr **Großer Bücherflohmarkt**
Kulturhaus Seeboden
Großer Bücherflohmarkt mit einer großen Auswahl an aktuellen Büchern, alten Schätzen und Raritäten aus allen Genres sowie vielen Sachbüchern aus unterschiedlichen Themengebieten im Foyer des Kulturhauses Seeboden. Preis pro Buch ab 1 Euro. Freitag von 10:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 20:00 Uhr. Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr. Eintritt frei!

Sonntag, 1. August **Rauchkofel (1.910 m)**
Ausgangspunkt: Amlach bei Lienz, Aufstieg über Kreidefeuer (Westgrat) recht steil und ausgesetzt zur Gogghütte, leichte Kletterstellen, Trittsicherheit erforderlich. 1.300 Hm, Gesamtgehzeit ca. 5,5 Std. Es führt: Karl Divos, Tel. 0676 407 27 40.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.veranstaltungen.seeboden.at



Jahreshauptversammlung FF Treffling

Am 7. Mai wurde die **Jahreshauptversammlung** unserer Wehr erstmals im **Kulturhaus in Seeboden** abgehalten.

Kommandant Markus Egger konnte neben 36 Kameraden und einer Kameradin auch unseren Bürgermeister Thomas Schäfauer, Feuerwehrreferenten Horst Zwischenberger, Amtsleiter Josef Possegger, sowie GFK Günter Maier und AFK-Stv. Hans Unterlerchner begrüßen.

Nach einem kurzen **Bericht des Kommandanten** sowie der **Kassaprüfung** konnten zahlreiche Kameraden für ihre Verdienste geehrt werden.

Heinz Egger und **Adolf Unterlercher** wurden für ihre **50-jährige Tätigkeit** in der Feuerwehr mit der Verdienstmedaille geehrt.

Des Weiteren erhielt **Gerhard Obermüller** die Kärntner Medaille für **40-jährige Tätigkeit** und **Markus Egger** jene für **25-jährige Tätigkeit** verliehen.



Heinz Egger und Adolf Unterlercher
50 Jahre Tätigkeit in der Feuerwehr Treffling

Erfreulicherweise konnte **Markus Schneider** von Bürgermeister Thomas Schäfauer zum **Feuerwehrmann angelobt** werden.

Jakob Tscharnutter wurde zum **Löschmeister** befördert.

Auch 2020 konnte wieder ein Trupp die **Atemschutzleistungsprüfung** in **Gold** positiv absolvieren. Hierfür wurden **Leonhard Neuschitzer**, **Hannes Reinwald** und **Jakob Tscharnutter** ausgezeichnet.

Das wichtigste Ereignis des Abends war jedoch die Wahl zum Ortsfeuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter.



Kommandant **OBI Markus Egger** und sein Stellvertreter **BI Philipp Obermüller** wurden mit überwältigender Mehrheit in ihren **Funktionen bestätigt**.

Viele weitere **Fotos und Informationen** unserer Feuerwehr finden Sie auf unserer Facebook-Seite!
www.facebook.at/fftreffling

OBI Markus Egger



Freiwillige Feuerwehr Tangern



9871 Seeboden

Umbau Funkraum der FF Tangern

Im Herbst des vergangenen Jahres beschloss der Ausschuss unserer Feuerwehr den in die Jahre gekommenen Funkraum im Feuerwehrhaus Tangern umzubauen und neu zu adaptieren. Es wurde mit der Detailplanung begonnen und nach einigen Besichtigungen und Besprechungen konnte Anfang dieses Jahres mit dem Umbau begonnen werden. Der Umbau wurde unter Einhaltung der geltenden Covid 19-Maßnahmen von einigen Kameraden unserer Feuerwehr vorbereitet und durchgeführt. Die Tischlerarbeiten wurden von Thomas Steinwender geplant und umgesetzt, für die elektrotechnische Umsetzung war Michael Huber hauptverantwortlich. Ende März konnte der neu adaptierte Funkraum in Betrieb genommen werden.

Die Gesamtkosten des Umbaus belaufen sich auf ca. 6.200 Euro davon wurden 1.500 Euro aus einer Bedarfszuweisung der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt, die Funkgeräte wurden über Mittel aus dem Feuerwehrbudget angekauft und knapp die Hälfte der Umbauko-

sten, in Summe ca. 3.100 Euro, wurde aus der Kameradschaftskasse der FF Tangern finanziert.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unserem Kommandantstv. BI Josef Krammer, der die Organisation für die Planung und den Umbau des Funkraumes übernommen hat.



Kommandantenwahl

Am **Samstag, dem 8. Mai 2021** fanden im Kulturhaus Seeboden die Kommandantenwahlen der FF Tangern statt. Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Thomas Schäfauer und Amtsleiter Josef Possegger wurde die Wahl unter Einhaltung der geltenden Covid 19-Maßnahmen abgehalten.

Als **Ortsfeuerwehrkommandant** wiedergewählt wurde **OBI Günter Maier**, als **Ortsfeuerwehrkommandantstv.**

wiedergewählt wurde **BI Josef Krammer**. Beide wurden mit großer Mehrheit von den anwesenden Mitgliedern in ihren Funktionen bestätigt.

Günter Maier und Josef Krammer dankten den anwesenden Feuerwehrkameraden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bürgermeister Thomas Schäfauer dankte in seinen Grußworten der Kommandantschaft für die Bereitschaft diese verantwortungsvolle Aufgabe auch in den nächsten sechs Jahren wieder zu übernehmen.





Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Am Samstag, den 17. April 2021, fanden unter Einhaltung sämtlicher „Covid-19 Regeln“ die Jahreshauptversammlung und die Neuwahlen der Feuerwehr Lieserhofen statt.

Unter den Ehrgästen fanden sich der neu gewählte Bürgermeister der Marktgemeinde Seeboden Thomas Schäfer, der Feuerwehrreferent Horst Zwischenberger, der Abschnittsfeuerwehrkommandant Spittal/Lurnfeld Herbert Haas und der Gemeindefeuerwehrkommandant Günter Maier im Kulturhaus in Seeboden ein.

Nach den Berichten über das Jahr 2020 konnten zahlreiche Kameraden für Ihre Verdienste in der Feuerwehr Lieserhofen geehrt bzw. befördert werden. Den Kameraden Wilhelm Lusser und Gottfried Pirker wurden die Kärntner Medaille für 25 Jahre Feuerwehrdienst verlie-



hen und die Kameraden Jörg Seidler, Christian Krierer und Andreas Stallhofer wurden mit neuen Dienstgraden ausgezeichnet. Leon Sachs-Ortner und Hannes Dullnig wurden neu in die Feuerwehr Lieserhofen aufgenommen. Weiters wurde Andreas Stallhofer für seine Arbeit als Kameradschaftsführer geehrt, er scheidet leider nach sechs Jahren aus dieser Funktion auf eigenen Willen hin aus.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung 2021 endete die Funktionsperiode des Kommandanten und des Kommandanten-Stellvertreters. Laut Kärntner Feu-

erwehrgesetz schritten die Kameraden der Feuerwehr Lieserhofen nach sechs Jahren wieder zur Wahlurne, um ihre Funktionsträger neu zu bestimmen.

In eindrucksvoller Art und Weise wurden OBI René Moser als Ortsfeuerwehrkommandant und BI Stefan Goller als Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter in Ihrer Funktion bestätigt. Beide hoben die perfekte Kameradschaft und Freundschaft als Basis innerhalb der Feuerwehr Lieserhofen hervor und sind stolz ihrer Feuerwehr für weitere sechs Jahre vorstehen zu dürfen.



FLA in Gold für zwei Lieserhofer Feuerwehrkameraden

Am Samstag, dem 24. April 2021, fand am Areal des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes in Klagenfurt unter Einhaltung der COVID-19-Schutzmaßnahmen der Einzelbewerb um das „Bundeseinheitliche Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Gold“ statt. In 7 Stationen galt es, das in monatelanger Vorarbeit angelesene Wissen in die Tat umzusetzen.



es, das in monatelanger Vorarbeit angelesene Wissen in die Tat umzusetzen.

Unsere Kameraden HBM Klaus Zwischenberger und OLM Bernhard Brandstätter konnten diesen Bewerb nach vielen Lern- und Übungsstunden ausgezeichnet abschließen und tragen nun das wohl begehrteste Feuerwehrleistungsabzeichen in Österreich.

Wir gratulieren unseren zwei Kameraden recht herzlich zu ihren Leistungen und wünschen ihnen in ihrer Feuerwehr-Laufbahn noch alles Gute.



Jahreshauptversammlung und Kommandantenwahl

Bei der Jahreshauptversammlung am Freitag, den 30. April 2021 im Kulturhaus Seeboden und der anschließenden Kommandantenwahl wurden die Weichen in der Feuerwehr Seeboden neu gestellt. Der scheidende Kommandant Leonhard Heitzmann durfte, unter Einhaltung der vorgegebenen Covid19-Maßnahmen, neben den zahlreich erschienenen Kameraden auch die Ehrengäste Bürgermeister Thomas Schäfauer, Feuerwehrreferent Horst Zwischenberger, BFK-Stv. Peter Podesser und GFK Günter Maier begrüßen.

Die Jahreshauptversammlung dient als Rückblick über das vergangene Jahr. Ganz besonders freut es uns, aus der Jugendfeuerwehr Ronja, Dominik und Christopher bei den „Großen“ willkommen heißen zu dürfen. Georg und Lena gratulieren wir zur Angelobung und Hans „Piko“ Pichler zu 40 Jahre und Manfred Manhardt zu 25 Jahre Feuerwehrdienst. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich Leonhard Heitzmann für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit, die er in den letzten 18 Jahren als Kommandant erfahren durfte!

Im Anschluss fand unter der Leitung von Bürgermeister Thomas Schäfauer und Amtsleiter Josef Possegger die

Kommandantenwahl statt. Die beiden amtierenden Kommandanten Leonhard Heitzmann und Anton Czubacha haben bereits im Vorfeld entschieden, sich nicht mehr für diese Funktionen zur Verfügung zu stellen und so wurde eine neue Führung gewählt.

Zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten wurde Othmar Wassermann und zum neuen Stellvertreter Manfred Manhardt gewählt. Wir gratulieren auf diesem Weg zur Wahl!



Bäderkarte 2021



Die Badesaison beginnt wieder und wir bieten der Seebodner Jugend auch heuer gemeinsam mit den Strandbädern Ertl und Winkler die Badersaisonkarte an. Die Marktgemeinde Seeboden am M. S. fördert diese Aktion mit 25 Euro je Karte.

Die Bäderkarte kann im Bürgerservice- und Tourismusbüro auf die „Seeboden Service Card“ aufgeladen werden.



Kinder (von 6 bis 15 Jahren) bezahlen 25 Euro

Jugendliche (von 15 bis 18 Jahren) bezahlen 40 Euro

Wir wünschen allen Jugendlichen viel Spaß und gute Erholung während der Badesaison 2021.



Neues aus der Bücherei

Altes Wissen über Juni und Juli

Benannt ist der **Monat Juni** nach der römischen Göttin „Juno“, der Göttin der Ehe und der Geburt. Im Juni erreicht die Rosenblüte ihren Höhepunkt, weshalb der Monat auch als „Rosenmonat“ bezeichnet wird. Jetzt ist die Zeit der Hochzeiten und Blumenfeste. Die Natur steht in voller Blüte und alles wächst hin zur Reife.

Das Sonnwendfeuer zur Sommersonnenwende (21. Juni) gilt als heiliges Feuer. Die Sonne wird am längsten Tag des Jahres gefeiert und mit dem irdischen Feuer unterstützt, bevor die Kraft wieder nachlässt.

Der Johannistag (24. Juni) ist benannt nach Johannes dem Täufer. Um diese Zeit blüht das Johanniskraut, sind Johannisbeeren erntereif und man sieht Johanniskäfer bzw. Glühwürmchen. Das Johanniskraut wird als Wetterpflanze gerne zu einem „Sonnwendbuschen“ gebunden und als Schutz über die Haustür gehängt. Es besteht auch ein Zusammenhang zwischen dem Sonnwendfeuer und dem Johannisfeuer. Das antike Datum der Sommersonnenwende lag zwischen dem 22. und dem 24. Juni.

Der Siebenschläfertag (27. Juni) ist ein Wetterlostag und entscheidet das Wetter für die nächsten sieben Wochen. „Regnet's am Siebenschläfertag, der Regen sieben Wochen nicht weichen mag.“

Der **Monat Juli** ist nach Julius Caesar benannt. Alte Bezeichnungen sind „Heumonat“, wegen der ersten Heuernte, und „Honigmond“, in Anspielung auf die Flitterwochen nach der Hochzeit im Vormonat. Es ist die Zeit der Sonne und des Reifens, die erste Ernte von Früchten erfolgt. Jetzt können wir wieder draußen sitzen und die Wärme der Sonne sowie die lauen Sommernächte genießen. Es ist Badezeit, Urlaubszeit, Auszeit. Welche Orte wollten wir schon immer mal entdecken? Jetzt können wir Plätze besuchen, die wir noch nicht kennen. Dafür braucht es keine weiten Reisen. Schon in unserer unmittelbaren Heimatregion finden sich unzählige schöne Schätze, die nur darauf warten erkundet zu werden.

Von den zwei Kühen

Nicht immer braucht eine Geschichte Tiefgang. Der im Februar 2021 verstorbene französische Schriftsteller Jean-Claude Carrière schrieb einmal: „Die Schönheit einer Geschichte rührt fast immer aus ihrer Unergründlichkeit.“ Im Buch „Das Geschenk der zwölf Monate“ von Helmut Wittmann findet sich folgende sommerliche Erzählung. Dabei dürfen unsere Gedanken auf einer Sommeralmwiese zur Ruhe kommen. Damit möchte ich meinen Kunden einen entspannten Sommer mit viel Genuss wünschen.

Vor langer, langer Zeit, da war einmal ein Bauer. Der saß an einem Sonntagnachmittag draußen auf der Weide bei seinen zwei Kühen. Es war einer dieser „faulen“ Sonntagnachmittage, an denen man es sich einfach nur

gemütlich und bequem machen will. Die warme Luft hüllte die Landschaft in einen wohligen Mantel. Hin und wieder regte sich ein Lüftchen. Die Kühe grasten friedlich. Der alte Mann hatte es sich unter einer großen Linde bequem gemacht. An den Stamm gelehnt, saß er da, nahm ab und zu einen Schluck Most, schaute den Kühen auf der Wiese zu, war in Gedanken verloren, mit sich und der Welt zufrieden.

Da kam ein Wanderer des Weges. Der grüßte den Bauern freundlich. Der Bauer grüßte zurück. „Ein schöner Platz!“, meinte der Fremde. „Darf ich mich zu dir setzen?“ – „Nur zu“, sagte der Bauer, „magst einen Most?“ – „Gern!“ Der Fremde nahm einen ausgiebigen Schluck und schnalzte mit der Zunge: „Der schmeckt!“ Dann saßen sie da, entspannt und ruhig, schauten ins Land, sahen zu, wie die Kühe grasten – das alles ohne ein Wort zu reden.

Nach einer Weile meinte der Fremde: „Und? – Fressen die Kühe brav?“ – „Die welche von den zweien?“, fragte der Bauer. „Die Weiße!“, sagte der Fremde. Ein paar Gedanken vergingen. „Die Weiße?“, sagte der Bauer nachdenklich. „Die Weiße, ja!“ Wieder satte Ruhe. Schließlich fragte der Fremde: „Und die Schwarze?“ – „Die Schwarze?“, kam es nach einer Weile zurück. „Die Schwarze auch!“ Ein Vogel zwitscherte im Baum, die zwei Kühe lagen in der Wiese und kauten wieder, was sie frisch gefressen hatten. Da war eine Ruhe, die durch nichts, aber auch gar nichts gestört wurde.

Irgendwann meinte der Fremde: „Und? Geben sie auch viel Milch?“ – „Die welche?“ – „Die Weiße?“ Ein paar Atemzüge vergingen. „Die Weiße, ja!“ – „Und die Schwarze?“ Der Bauer seufzte. „Die Schwarze auch.“ Unten schmiegte sich das Dorf friedlich ins Tal. Nichts war zu hören. Nur hin und wieder das Summen einer Biene, das Schnaufen der Kühe und das Bimmeln der Kuhglocke, wenn eine Kuh den Kopf schüttelte oder durch einen Schwung mit dem Schwanz die lästigen Fliegen verjagte. „Jetzt sag einmal, warum sagst du immer: Die welche?“ fragte der Fremde. Der Bauer nahm in aller Ruhe einen Schluck aus der Mostflasche. „Weil, die weiße Kuh, die gehört mir!“ Jetzt trank auch der Fremde, danach fragte er: „Und die Schwarze?“ – „Die Schwarze auch!“, meinte der Bauer nachdenklich.

Jahreskreis Märchen

Als Bibliothekarin darf ich ein neues Projekt von mir präsentieren. Seit Jänner 2021 veröffentliche ich in regelmäßigen Abständen monatlich ein Märchen, passend zur Jahreszeit und zu den aktuellen Bräuchen und Traditi-



onen. Diese kurzen Beiträge (6-10 Min.) sind kindgerecht und online in meinem YouTube Kanal „Simone Reith“ abrufbar. Der ursprüngliche Gedanke dabei war, die Schulkinder der Volksschulen Seebodens damit zu erreichen, welche schon seit einiger Zeit leider nicht mehr meine Märchenstunden besuchen können. Ich freue mich, wenn ich dem einen oder anderen damit eine kleine Freude machen darf.

Simone Reith
Gemeindebücherei Seeboden

Öffnungszeiten:
Jeden Freitag 10:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr. buecherei@seeboden.at

Kärntner Blumenolympiade

Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb 2021

Sehr geehrte Seebodner/-innen, liebe Blumenfreunde!

Die Blumenolympiade wird wie in den Vorjahren stattfinden, die Besichtigungen und Bewertungen werden selbstverständlich nach den Vorschriften der Bundesregierung mit Sicherheitsabstand und Mundschutzmasken, auf Wunsch auch ganz kontaktlos, stattfinden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich auch heuer wieder sehr zahlreich beim Blumenschmuckwettbewerb beteiligen. Bitte helfen auch Sie mit, unsere Marktgemeinde in eine blühende Oase zu verzaubern, indem auch auf Ihrem Balkon bzw. Fenster oder in Trögen vor der Haustüre und im Garten Blumen, Stauden etc. auf sich aufmerksam machen.

Achtung – neue Kategorien!

1. Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe
2. Bauernhöfe (bewirtschaftet) und Buschenschanken, Urlaub am Bauernhof
3. Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten (Gemüsegarten, Hochbeete, Naschhecken, Obst,...)
4. Rund ums Haus (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten)
5. Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof (Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser)

6. Gemeinschaftsprojekte (Dorfgemeinschaften, gemeinsamer Gemüsegarten,...) & Sonderobjekte (Schrebergarten, Bildstöcke,...)
7. Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlcke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten...)

(Für den eigenen Bewerb „Kind & Garten“ liegen im Bürgerbüro die Anmeldescheine auf bzw. kann per E-Mail das Formular angefordert werden.)

Anmeldung für die Kategorien 1 bis 7 bis **spätestens 11. Juni 2021** mit nachstehendem Antwortschein, per Fax 04762/828 34, per E-Mail: seeboden@ktn.gde.at oder persönlich im Bürgerbüro Seeboden am M. S. an.

Zusätzlich zur Anmeldung muss ein Datenschutzblatt für die Fördergemeinschaft Garten ausgefüllt werden. Dieses liegt ebenfalls im Bürgerbüro auf bzw. kann per E-Mail angefordert werden. Bei Fragen: Tel. 812 55 22 (Sekretariat)

Mit Ihrer Hilfe wollen wir wieder eine der schönsten Marktgemeinden Kärntens werden.



An das
Bürgerbüro Seeboden, Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am Millstätter See
Tel.: 04762 812 55, Fax: 04762 828 34, E-Mail: seeboden@ktn.gde.at

Anmeldeschluss: 11. Juni 2021

Ja, ich beteilige mich an der „Blumenolympiade Kärnten 2021“

und erteile mein Einverständnis für die Nutzung der Bildaufnahmen, welche im Rahmen der Blumenolympiade gemacht werden, auf der Homepage der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See und zur Berichterstattung in den Medien. Weiters übergebe ich die Bildrechte hierfür der Marktgemeinde.

Name: _____

Adresse: _____

Kategorie-Nummer 1-7 : _____ Tel.Nr.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Wildrisse durch Hunde in unserer Gemeinde!

Es werden immer wieder hetzende Hunde in unserer Marktgemeinde gesichtet, wobei es nachweislich auch zu Rissen von Wildtieren kommt. Speziell in der Brut- und Setzzeit im Frühjahr sind Rehkitzte, Hasen und Vögel besonders durch wildernde Hunde gefährdet. Verletztes Wild zieht sich zurück und verendet meistens qualvoll durch die herbeigeführten offenen Wunden.

Generell müssen Hunde schon aufgrund der Bestimmungen des Kärntner Landessicherheitsgesetzes an öffentlichen Plätzen entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang). Diese Leinenpflicht wird noch verschärft durch die Hundehalterverordnung 2020/21 (SP20-JG-2301/2020) der BH Spittal gem. § 69 Abs. 4 Kärntner Jagdgesetz (K-JG), wonach während der Brut- und Setzzeit von Wild zwischen 15. Oktober und 31. Juli alle Hundehalter verpflichtet werden, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren. Innerhalb geschlossener verbauter Gebiete sind alle Hundehalter verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziffer 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F., eine Verwaltungsübertretung.

Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerich-

te fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 1.450 Euro und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit einer Geldstrafe bis zu 2.180 Euro zu bestrafen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Jagdschutzorgan gem. § 49 Abs. 1 lit. c K-JG berechtigt ist, einen Wildhetzenden Hund zu töten. Wird ein Hund nicht ordnungsgemäß verwahrt, ist die Gemeinde berechtigt, Maßnahmen zu verordnen - dies kann von einer Maulkorbpflicht bis schlimmstensfalls zur Abnahme des Hundes und einem Tierhalteverbot führen.

Zum Wohle unserer Wildtiere und der gemeinsamen Nutzung der Natur bitten wir Sie Anzeige bei der Polizei zu erstatten, wenn Sie wildernde Hunde wahrnehmen.

**GV Horst Zwischenberger, Referent
Franz Koch, Obmann**



Klein ANZEIGEN

Zu vermieten:

Zwei Zimmer Wohnung Seeboden ca. 60 m² mit gr. Balkon und Garten sowie eigenem Parkplatz zu vermieten. 30 m zum See. **Telefon: 0664 352 80 30**

Vermiete längerfristig Wohnung 98 m² mit 1 Parkplatz in Lieserhofen. **Telefon: 0699 11 38 49 00**

Möblierte 58 m² Wohnung in Spittal/Drau zu vermieten. **Telefon: 0664 750 31 953**

Suche Personal:

Suchen für die kommende Sommersaison eine flexible Frau, die uns stundenweise bei der Reinigung unserer Apartments hilft. **Telefon: 0664 130 45 03**

Suche Personal:

Haushaltshilfe mit Kochkenntnissen, vormittags, dreimal die Woche 3 bis 4 Stunden, geringfügig beschäftigt, in Seeboden. **Telefon: 0664 211 99 94**

Frühstückspension nahe am See: Für die Sommersaison 2021 suchen wir eine verlässliche, tüchtige Reinigungskraft. Auch als Ferienjob möglich! Teilzeit oder auf geringfügiger Basis. Erfahrung von Vorteil. Engagierte QuereinsteigerIn wird eingeschult. **Telefon: 0650 700 14 42**

Wasserskischule Kohlmeier (Jakob) sucht für Juli und August 2021 sportlichen Praktikanten für die Wassersportanlage (Insel) – Strandbad Ertl, Seeboden. **Telefon: 0650 844 74 20**

Sonstiges:

Agrarfläche (etwa 0,25 ha) langfristig zu pachten gesucht. Landwirtschaftliche Widmung, für Obstbäume geeignet, sonnige und ebene Lage. Kontaktaufnahme unter **Telefon: 0664 968 36 43**

Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
KEM Millstätter See
Spittal, Seeboden, Lendorf



Mit dem Rad auf Einkaufsfahrt – ein doppelter Gewinn

„Mit dem Rad auf Einkaufsfahrt“ ist eine Aktion des Landes Kärnten und dauert vom 1. Mai bis 30. September. Vor Ort wird die Aktion von der KEM Millstätter See koordiniert und von den Gemeinden/Bürgerservice unterstützt. Ziel ist es, mehr Menschen zum Einkauf per Rad zu motivieren, u. a. ein wichtiger Beitrag zur regionalen Wertschöpfung, denn wer im Alltag mit dem Fahrrad unterwegs ist, nutzt das Angebot vor Ort. Radfahren fördert auch die Gesundheit und trägt zum Umweltschutz bei.

Worum geht es bei der Aktion?

Wer mitradeln will, bekommt bei den teilnehmenden Betrieben einen Radpass und bei jedem Geschäftsbesuch, der mit dem Rad erledigt wird, einen Stempel. Hat man acht Stempel gesammelt, kann der Pass bei der zentralen Sammelbox im Gemeindeamt (Bürgerservice EG) abgegeben werden. Der ausgefüllte Radpass nimmt dann an der monatlichen Verlosung der Kampagne „Kärnten radelt“ teil. Zusätzlich gibt es in der KEM Millstätter See eine regionale Verlosung mit vielen tollen Preisen der örtlichen Betriebe.

Teilnehmende Betriebe in der Region

Zahlreiche Betriebe aus der Region sind bereits mit dabei. Diese erkennt man an dem Plakat zur Aktion im Eingangsbereich bzw. in der Auslage der Geschäfte. Eine aktuelle Liste mit den Betrieben gibt es online auf der Webseite der KEM Millstätter See.

Eine Teilnahme für noch nicht angemeldete Betriebe ist jederzeit möglich. Plakate und Radpässe zum Auflegen werden zur Verfügung gestellt. Wer möchte, kann einen Preis für die regionale Verlosung zur Verfügung stellen. Die Anmeldung ist u.a. über ein Online-Formular auf der Webseite der KEM Millstätter See möglich.

Kontaktdaten KEM Millstätter See

DI Georg Oberzaucher
E-Mail: georg.oberzaucher@nockregion-ok.at
Mobil: 0699 18 22 88 00
Internet: www.kem-millstaettersee.at
Facebook: Klima- und Energie-Modellregion Millstaetter See

Aktion RADLPASS
Mai - September
2021

mit dem Rad
auf Einkaufsfahrt
in der KEM Millstätter See

Kärnten radelt

Klimafreundlich & regional einkaufen!
Mach mit und GEWINNE!

www.kaernten.radelt.at www.kem-millstaettersee.at

Dorfservice aktuell



Freiwilligenarbeit und Dorfservice – eine geniale Symbiose

Keine Einsätze ohne unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen – sie sind unsere große, tragende Säule. In Kombination mit unseren Dorfservice Mitarbeiterinnen stellen sie für alle Gemeindebürger/-innen eine Struktur der Nachbarschaftshilfe dar, die geprägt ist von Hilfsbereitschaft und Wertschätzung.

Herzlich Willkommen...

...sagen wir unserem neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter **Meinhard Oberwinkler**. Er verstärkt unser Team seit Februar. Viel Freude wünschen wir dir, lieber Meinhard, für dein Tun im Dorfservice.

Wir freuen uns über weiteren Zuwachs in der ehrenamtlichen Gruppe!

Wir möchten gerne unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen ein wenig näher vorstellen und tun dies in Form von Interviews. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung dürfen wir Waltraut Hladny vorstellen. Waltraut ist der Liebe wegen von der Steiermark nach Kärnten gezogen und ist hier in Seeboden am Millstätter See mit ihrem Partner Peter heimisch geworden.

Sie ist seit sieben Jahren, also von Beginn an, im Dorfservice Team dabei und erzählt im Gespräch mit Regional Koordinatorin Martina Wirnsberger von ihren Erfahrungen.

Ehrenamt vor den Vorhang – Waltraut Hladny im Gespräch mit Martina Wirnsberger

Waltraut, erzähl uns bitte von deinem ersten Kontakt mit Dorfservice.

W.H.: „Durch einen Bericht in der Gemeindezeitung, in dem ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen gesucht wurden, bin ich auf das Dorfservice aufmerksam geworden. Bei der Infoveranstaltung war ich sofort begeistert von diesem Angebot. Ich habe mich gemeldet und bin zu den ersten Treffen eingeladen worden, so hat das begonnen.“

Was hat dich dazu bewegt, beim Dorfservice ehrenamtlich mitzuarbeiten?

W.H.: „Die ersten Monate nach meiner Pensionierung und dem Umzug nach Seeboden waren für mich wie Urlaub. Doch dann kam der Wunsch mich zu engagieren. Ich bin in Pension gegangen und hatte Zeit und ein Auto. Auch das soziale Thema hat einfach zu mir gepasst. In meinem Leben habe ich so viel Glück gehabt, es geht mir sehr gut deshalb möchte ich auch was zurückgeben. Meine Einsätze machen mir so viel Freude und ich habe eine ganz besondere Klientin kennengelernt.“

Magst du unseren Leser/-innen ein wenig mehr über diese Klientin erzählen?

W.H.: „Sehr gerne! Ich begleite eine Dame, die mit ihren 95 Jahren immer noch eine beeindruckende Frau ist. Begonnen hat es mit Einkaufsfahrten und Spaziergängen.“

Sie erzählte mir aus ihrem Leben – bis heute geht uns der Gesprächsstoff nicht aus. Die Lebensweisheit dieser Dame fasziniert mich, sie legt sehr großen Wert darauf gepflegt zu sein. Sie interessiert sich immer noch für das politische Geschehen und ist über alles informiert. Es ist so berührend ihr zu zuhören, es hat sich über die Jahre eine Freundschaft entwickelt, die sehr wertvoll für mich ist.“

Ist dir ein Erlebnis besonders in Erinnerung?

W.H.: „Oh, da gibt es so viele Geschichten. Einmal hatte meine Klientin bei Dorfservice-Mitarbeiterin Doris Wirnsberger den Wunsch nach einer Einkaufsfahrt geäußert. Ich bin mit ihr also nach Spittal in ein Bekleidungsgeschäft gefahren. Es sollte ein neues T-Shirt gekauft werden. Frau S. hat sich in der Umkleidekabine hingesetzt und die Verkäuferin und ich haben ihr die neuesten und hübschesten Teile gebracht. Mit viel Freude hat sie sich im Spiegel betrachtet und uns um unsere Meinung gefragt. Voller Begeisterung hat sie sich dann für zwei Shirts entschieden und mit einem breiten Lächeln und guter Laune ging es dann wieder nach Hause. Für uns eine Kleinigkeit, doch für sie ein tolles Erlebnis!“

Was nimmst du für dich von den Dorfservice Einsätzen mit?

W.H.: „Es ist sooooo berührend, wenn ich die Freude bei den Klient/-innen spüre und sehe. Ich bekomme so viel zurück. Besonders die Gelassenheit, der Weitblick, die Lebensweisheit und die Disziplin von Frau S. begeistern mich. Die Geschichten von früher, aus der Kindheit und Jugendzeit, sind spannend für mich. Ich bin dankbar für das vertrauensvolle Verhältnis, das aufgrund meiner ehrenamtlichen Tätigkeit entstanden ist. Sie ist ein wirkliches Vorbild für mich geworden. Das ist ein großes Geschenk für mich und macht mir große Freude.“

Was möchtest du Leuten sagen, die darüber nachdenken sich bei Dorfservice zu engagieren?

W.H.: „Es soll jeder mal probieren – es ist einen Versuch wert! Sich ernst nehmen mit dem was man mag und auch die eigenen Grenzen wahrnehmen. Dazu bekommt man bei Dorfservice die Chance. Man kann sich die Zeit einteilen und ich schätze die vielfältigen Weiterbildungen die zur Verfügung stehen. Auch die Gemeinschaft in der Gruppe, das gemeinsame Lachen und die Unternehmungen machen mir Freude. Wir haben mit Doris Wirnsberger eine sehr nette und verständnisvolle Ansprechpartnerin. Meine Vorstellung und meine Erwartungen hinsichtlich meiner Dorfservice Tätigkeit haben sich nicht nur erfüllt, sondern sie wurden übertroffen. Dorfservice ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Geschenk für uns alle.“

Persönliche Einblicke zum Schluss:

Bei schönem Wetter verbringe ich meine Zeit sehr gerne in der Natur.

Am liebsten esse ich Hausmannskost und „Kärntner Kasnudel“ mit grünem Salat.

Ich ärgere mich über Ausländerfeindlichkeit, Ungerechtigkeiten und über Corona.

Ich bin positiv, kontaktfreudig, verlässlich, „bin nit feig“, quatsche gerne Leute an.

Eine Freude kann man mir machen mit netten Telefonanrufen von meinen Enkelkindern, mit schönen Gesprächen und Blumen.

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, würde ich mir wünschen, dass Corona verschwindet, dass wieder Normalität einkehrt und wir einander wieder treffen und umarmen können.

Liebe Waltraut, ich danke dir für deine Bereitschaft, uns Einblicke in dein Tun im Dorfservice zu geben, das nette Gespräch und den gschmackigen Kuchen aus deiner steirischen Heimat!



*Es ist Zeit für das, was war,
DANKE zu sagen,
damit das, was wird,
unter einem guten Stern beginnt.
(@Liebenswert)*

In diesem Sinne möchten wir uns beim ehemaligen Bürgermeister Wolfgang Klinar für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Für die Zukunft wünschen wir ihm viel Gesundheit und Gottes Segen.

Dem neuen Bürgermeister Thomas Schäfauer wünschen wir viel Freude für die neue Aufgabe. Wir sind seit dem Dorfservice Start in gutem Kontakt und freuen uns auf eine ebenso gute und wertschätzende Zusammenarbeit wie bisher.

**So erreichen Sie Ihre Dorfservice
Mitarbeiterin Doris Wirnsberger:
0650 990 40 15
Telefonisch: Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:00 Uhr**



Liebe Mitglieder des Seniorenclubs Seeboden!

Ein nicht so gutes Vereinsjahr durch Corona liegt hinter uns. Ich hoffe, Ihr seid gut durch diese schwere Zeit gekommen. Aber es gibt ein Licht am Ende des Tunnels. Da ab 19. Mai Gastronomie und Kultur wieder öffnen können, habe ich mit meinem Vorstand beschlossen, auch mit unserem Programm zu starten.

Wir müssen leider den Muttertagsausflug noch ausfallen lassen, da die Rahmenbedingungen noch nicht feststehen.

Seniorenclub Seeboden

Eine kleine Vorschau:

Am 16. Juni ist unser Ausflug nach Taggenbrunn. Zu diesem Zeitpunkt werden die Bedingungen, an die wir uns halten müssen, sicher feststehen.

Für weitere Fragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Ich bin froh, dass es wieder los geht, und freue mich auf ein Wiedersehen mit Euch.

**Euer Obmann
Robert Steurer**



Mitteilung Wasserverband Millstätter See



Lt. Eichgesetz müssen die Wasserzähler alle 5 Jahre getauscht werden. Die Wasserzähler unterliegen gemäß § 8 Abs. 1 MEG der Eichpflicht. Die Haftung und die verwaltungsstrafrechtliche Verantwortung für die Erfüllung der Eichpflicht trägt der Bürgermeister, sowie bei Wassergenossenschaften auch deren Obmann. Beide haften mit ihrem persönlichen Vermögen.

Die über die Wasserzähler ermittelten Verbräuche bilden die Basis für die Wasser- und Kanalgebührenverrechnung. Zur Verrechnung der Wasser- und Kanalgebühren ist daher eine ordnungsgemäße, gesetzeskonforme Erfassung der Wasserzählerstände Voraussetzung. Da die Zählerstanderhebung trotz einheitlicher Zählerkarten zunehmend Mehraufwendungen verursacht, haben sich die Verbandsgemeinden des Wasserverbandes Millstätter See (WVM) für eine einheitliche Erfassungsweise auf Basis von Ultraschallwasserzählern entschieden.

Im Namen der Verbandsgemeinden, in Abstimmung mit den jeweiligen Wasserwerken der Gemeinden und/oder den beauftragten Fachbetrieben, welche den Zählertausch für die Gemeinde vornehmen, wird der Wasserverband Millstätter See künftig die Beschaffung und den Tausch von Wasserzählern (Haupt- und Subzähler) organisieren. Auch die Wassergenossenschaften und Privatwasserbezieher sind/werden in dieses Projekt miteinbezogen, da das gesamte Verbandsgebiet des WVM erfasst werden muss.

Für Sie als Verbraucher fallen keine zusätzlichen Gebühren oder Kosten für den Austausch ihrer bestehenden Wasserzähler (Haupt- und Subzähler) an!

Als Beweggründe für die Umstellung auf die intelligenten Wasserzähler sind Effizienzerhöhung im Kundenservice, sowie Kosteneinsparungen und Vereinfachung der administrativen Arbeit im täglichen Betrieb maßgeblich. Planmäßig sollen alle 12.000 Zähler über eine 3 bis 4 jährige Periode im gesamten Verbandsgebiet ausgetauscht werden. Die neuen Zähler bringen für den Verband, die Gemeinden, die Wassergenossenschaften und für jeden Einzelnen eindeutige Vorteile.

Mit den verwendeten Ultraschallmesszählern wird es mittelfristig im gesamten Verbandsgebiet keine Wasserzählerkarten mehr geben. Durch die verwendeten Zähler ist eine punktgenaue Vorschreibung der Wasser- und Kanalgebühr möglich. Akontozahlungen aufgrund von Verbrauchsschätzungen werden entfallen. Das Ziel ist es, Ihnen eine vierteljährliche IST-Abrechnung der Kanalgebühren auf Basis des tatsächlichen Verbrauchs zu den bisherigen Stichtagen zu liefern. Auch die Zeit für die Feststellung eines „Gebrechens“ im Haus (tropfende Wasserhähne, rinnende WC-Spülungen etc.) kann dadurch erheblich reduziert werden. Dies schont nicht nur Ressourcen, sondern auch die Geldbörse.

**Für den Wasserverband Millstätter See
Obmann DI Dr. E. Veiter**

Besondere Auszeichnung für die VS Treffling *Schulsportgütesiegel in Gold!*

Die Volksschule Treffling wurde in diesem Schuljahr mit dem Schulsportgütesiegel 2021 **in Gold** ausgezeichnet. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung verleiht es an Schulen, die sich besonders im Bereich Sport und Bewegung engagieren und verschiedene Sportmöglichkeiten anbieten.

„Ich bin stolz über diese Anerkennung. Bewegung und Sport bilden die Basis für eine gute psychische, kognitive

und physische Entwicklung unserer Schulkinder“, freut sich Direktorin Rosmarie Koch.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Seeboden am M. S. Thomas Schäfauer und Vizebürgermeisterin Mag.^a Christiane de Piero ließen es sich nicht nehmen und gratulierten der sportlichen Schule zu dieser hohen Auszeichnung. Passend zum Anlass brachte der Herr Bürgermeister ein volles Netz mit neuen Bällen mit.



Volksschule Seeboden

Klassenberichte März bis Mai 2021

„Ingo, Ilse, Ida und Luise fanden einen Igel, draußen vor dem Tor ...!“

Mit diesem Lied und einem besonderen Gast – nämlich einem richtigen Igel wurde in den ersten Klassen der VS Seeboden der Buchstabe „i“ lebensnah und mit großer Begeisterung gefestigt.



Unsere zweiten Klassen waren fleißig bei der Flurreinigung „Mach Seeboden sauber“ tätig. Gut ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken säuberten sie unsere Schulumgebung. Mit dieser Aktion werden die Kinder jedes Jahr für den Umweltschutz sensibilisiert.

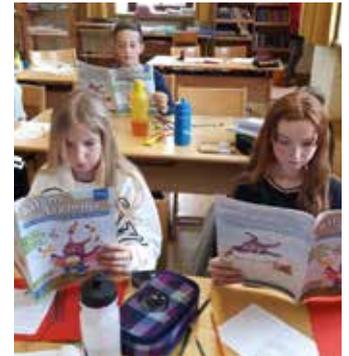
Die dritten Klassen beschäftigten sich intensiv mit der Entwicklung von Fröschen. Zuerst wurde fleißig nach Informationen am PC geforscht. Anschließend wurde eine kleine Forscherecke mit lebendem Froschlaich in einem Aquarium eingerichtet. Voller Staunen und Freude beobachteten die Kinder wie sich der Froschlaich entwickelte. Wissen lebendig machen, möglichst lebensnahe und den Bezug zu unserer heimischen Natur fördern, das steht an unserer Schule im Vordergrund.



In den vierten Klassen wurde das Wissen um das Thema Mülltrennung vertieft. Die Broschüre „Alfred Trennfix“ ausgegeben vom Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie wurde von



den Kindern mit großem Eifer und Interesse bearbeitet. Täglich werden die Kinder in den Klassen angehalten, den Müll richtig zu trennen und somit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.



Obmann Herbert Brugger vom SV Seeboden ermöglichte mit Unterstützung von Servus TV die Umsetzung des „BewegENDen Schulweges“. Das Filmteam war vor Ort und überzeugte sich von der idealen Realisierung des Sport-Geräteparcours, der von allen Kindern mit Begeisterung genutzt wird.

Wie jedes Jahr waren alle sehr fleißig und haben für ihre Mamas zum Muttertag schöne Geschenke vorbereitet.



Flurreinigung VS Lieserhofen und VS Treffling

Im Rahmen der Umwelt-
schutzwoche halfen die
Schulkinder der 3. und 4.
Klasse der VS Lieserho-
fen mit, die Seebodner
Ortschaften sauber zu
halten. Die Kinder staun-
ten über achtlos wegge-
worfenen Getränkedos
en und Bierflaschen sowie
über jede Menge Pla-
stik- und Papiermüll,
den sie entlang der
Straßen aufhoben. Es
konnten einige große
Säcke voll Müll
gesammelt werden.



Auch die Trefflinger
Kinder säuberten eifrig ihr
Wohngebiet.
Sowohl die jün-
geren in der
1. Klasse als
auch die Groß-
en waren in
der näheren
und weiteren
U m g e b u n g
unterwegs.



AKTUELL

Kunstgenuss leistbar gemacht artothek.im.puls

Der Verein kultur.im.puls Seeboden möchte mit der Platt-
form „ARTOTHEK-impuls“ möglichst vielen Menschen Kunst
zugänglich machen und ihnen die Möglichkeit bieten, sich
mit Original-Kunstwerken zu umgeben. Finden Sie eine Viel-
zahl an Künstlerinnen und Künstlern, die Ihnen ihre Werke
(Malereien, Zeichnungen, Druckgrafiken, Objekte, Fotografi-
en) präsentieren und dem Verein für eine Ausleihe zur Ver-
fügung stellen. Gegen eine geringe Gebühr können diese
Original-Kunstwerke für ein ganzes Jahr Ihre Wohn- oder Bü-
roräume verschönern und ermöglichen Ihnen eine intensive
und direkte Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst.
Sollten Sie sich vom geliehenen Kunstwerk nicht mehr tren-
nen wollen, gibt es natürlich jeweils auch die Kaufoption.
Wählen Sie unter www.artothek-impuls.at Ihre(n) Favo-
rite(n) aus rund 100 Werken und reservieren Sie sich diese
direkt online durch Mausclick. Die Werke können für 1 Jahr
geliehen werden.

Abholtermin und Ausgabort

Sa, 5. Juni und So, 6. Juni | 10.00 bis 16.00 Uhr.

Impuls Center Seeboden, Thomas-Morgenstern-Platz 1,
9871 Seeboden am Millstätter See



VORSCHAU

Ausstellung Erika Drumel & Luzie Pinkas Im Lauf der Zeit

Ausstellung:
11. Juni – 17. August 2021

Mo - Fr 8 - 18 Uhr | Impuls Center
Thomas Morgenstern Platz 1, 9871 Seeboden am M. S.
keine Vernissage, Führungen am So 13. Juni von 10 bis 16 Uhr
in Anwesenheit der Künstlerinnen

Die Ausstellung zeigt eine Rückschau all ihrer Werke aus den Jahren
ihrer kreativen Auseinandersetzung mit Kunst.



*... der etwas andere Club!
(zu den US Open schaffen wir es wahrscheinlich nicht,
aber beim Clubleben sind wir vorne dabei ...)*

Tennissaison 2021

Trotz des extremen Winters konnten wir auch in diesem Jahr dank unserer 3 Kunstrasenplätze bereits am 20. März in die Tennissaison starten. Der TC Treffling freut sich über die seither unglaublich hohe Nachfrage und gute Auslastung, dies zeigt wie groß der Hunger zum Tennisspielen nach dem langen Warten war. Wir freuen uns über jeden weiteren Interessenten, welcher unser Clubleben näher kennen lernen möchte und dürfen diesbezüglich über unsere Mitgliedsbeiträge und Platzgebühren für 2021 informieren.

Mitgliedsbeiträge 2021

Erwachsene: 85 Euro
(Mitgliedsbeitrag inklusive Platzgebühren)

Erwachsene: 35 Euro
(Mitgliedsbeitrag)

Jugendliche für Jahrgänge 2003 bis 2014:
20 Euro
(Mitgliedsbeitrag inklusive Platzgebühren)

Kinder für Jahrgänge bis 2015: kostenfrei
(Mitgliedsbeitrag inklusive Platzgebühren)

Unterstützendes Mitglied: 15 Euro
ohne Jahrgangsbeschränkung

Platzgebühren 2021

Für Mitglieder Erwachsene
5 Euro/Stunde

Für Mitglieder Jugendliche und Kinder
kostenfrei

Für Gäste Erwachsene
10 Euro/Stunde

Für Gäste Jugendliche
7 Euro/Stunde



Meisterschaften 2021

Die KTV-Meisterschaften für die Tennissaison 2021 werden Ende Mai gestartet. Der TC Treffling kann dazu 8 Mannschaften in das Meisterschaftsrennen schicken.

Herren 1: 2. Klasse – MF: Ebner Herwig
Herren 2: 5. Klasse – MF: Fercher Gernot
Herren 3: 6. Klasse – MF: Wolfgang Warmuth

Damen 1: 2. Klasse – MF: Ulrike Pobaschnig
Damen +45: Landesliga B – MF: Irmgard Hochenberger
Damen +55: Landesliga A – MF: Irmgard Hochenberger

Burschen U13: Landesliga B – MF: Irmgard Hochenberger
Burschen U15: Landesliga B – MF: Irmgard Hochenberger

Wir wünschen unseren Meisterschaftsspielern schon jetzt eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Tennis macht Spaß – Besuchen Sie uns entweder auf unserem Tennisplatz in Treffling oder zumindest auf unserer Homepage www.tctreffling.at

Der Vorstand des TC Treffling

Klein ANZEIGEN

Suche Wohnung:

Ich suche eine Ferienwohnung für mind. 1 Jahr ab Mitte Juni für 1 Person, Seeboden oder Millstatt, ab 40 m². Kontakt: **Telefon: 0664 15 42 481**

Sonstiges:

Suchen ruhig gelegenes Grundstück ab 700 m² in Seeboden und Umgebung (10 km).

Telefon: 0690 10 00 81 32

Suche Baugrundstück ab 600 m² im Raum Seeboden.
Telefon: 0676 537 17 88 oder 0676 460 04 98

Sonstiges:

Renov. Wohnung incl. 60 m² Einlegerwohnung in Lieserbrücke zu verkaufen. Wfl. ca. 200 m² plus Keller, 3 Parkplätze, kleiner Gartenanteil, Zentralheizung Öl, Wintergarten mit Holzofen. **Telefon: 0650 556 37 33**

Zum Kaufen suche ich ein Haus oder eine Wohnung (mind. 3 Schlafzimmer) mit Garten im Raum Seeboden und Umgebung. **Telefon: 0650 760 08 13**

Top Gelegenheit – Elektroroller Lamar/E-Planet – neuwertig (300 km) – nur 1.080 Euro (LP 2.890 Euro). **Telefon: 0664 30 000 63**

Belohnung für die erfolgreiche, provisionsfreie Vermittlung eines Ein- oder Mehrfamilienhauses in soniger, sehr ruhiger Lage mitten im Grünen. Sofortiger Kauf über den Notar. **Telefon: 0677 633 78 783**

SV Seeboden aktuell

Begeisterung und Leben in der Sportarena ...

Seit 15. März ist der Jugend (bis zum 19. Lebensjahr) wieder die Ausübung des Fußballtrainings unter Einhaltung der **Covid-Auflagen** erlaubt. Mit Begeisterung und Freude werden die Plätze in der Sportarena wieder an allen Werktagen von Kindern und Jugendlichen bevölkert. Gerade bei den Kleinsten gibt es einen merklichen Zuwachs an Neubeginnern. Für alle Altersgruppen beginnt am 5. Juni wieder eine abgekürzte Frühjahrsmeisterschaft.



Erste Mannschaft wieder mit Trainingserlaubnis

Alle organisatorischen Anstrengungen für die abgesagte Frühjahrsmeisterschaft können als Vorarbeit für die im Sommer beginnende Herbstmeisterschaft bezeichnet werden. So steht der neu bestellte Trainer Suad Rovacanin und ein Großteil des Kaders auch in der nächsten Spielsaison dem Verein zur Verfügung.

„BewegENDER Schulweg“ als TV-Hit

Dank der ServusTV-Initiative „**Beweg Dich**“, nämlich die Kinder und Jugend wegen Streichung der Turnstunden zu Bewegung zu motivieren, setzten die Spieler unserer Ersten mit dem Obmann eine einzigartige Idee um.

Der „BewegENde Schulweg“ besteht aus einem starren Balancierbalken, einem auf Federn gelagerten Stamm und mehreren Hüpfpfosten – alle Geräte in einer Reihe parallel zum Schulweg zur Volksschule Seeboden angeordnet. Von der Idee, über die Einreichung bei ServusTV, den Absprachen mit Gemeinde und Schulleitung bis zur Fertigstellung dieses Bewegungsparcours vergingen nur 7 Tage. Bereits am darauffolgenden Montag konnten die Kinder vor Beginn des Unterrichts, in den Pausen und nach dem Unterricht Geschicklichkeit, Gleichgewicht und unbewusstes Körpertraining mit Spass und Freude üben. Dieses Projekt ist von ServusTV als Musterbeispiel in den Hauptnachrichten am Freitag, dem 30. April präsentiert worden.



Unseren Gönnern danken wir, dass sie uns in dieser außergewöhnlichen Zeit auch weiterhin unterstützen, damit vor allem die Kinder und Jugendlichen wieder und weiterhin entsprechend betreut und bewegt werden können. Zur



Abhaltung des geordneten Trainingsbetriebes sind 12 Trainerinnen und Trainer bei den Trainingseinheiten 2 bis 3 Mal je Woche erforderlich und gefordert.

*Mit freundlichen Grüßen
Herbert Brugger,
Obmann des SV Seeboden*





ELITE
PROFESSIONALS®

H-SCHNITT

Hauptstraße 116
9871 Seeboden
+43 699 142428 78

Schnitt, der

[[nit]] Substantiv, maskulin

Durch Bearbeitung einer Schere hervorgebrachte Form.
Oder auch: Lebensentscheidung.

**WEIL WIR LIEBEN,
WAS WIR TUN.**

www.elite-professionals.at

KENNEN SIE DEN

WERT

IHRER

IMMOBILIE?

www.reggerimmobilien.at

Sie haben schon einmal mit dem Gedanken gespielt, Ihre Immobilie zu verkaufen, wissen aber nicht, wieviel sie wirklich wert ist? Wir erstellen Ihnen eine Immobilienbewertung und beraten Sie kostenlos und unverbindlich.

Unverbindliche Beratung unter
Tel. +43 4762 42 330 oder
office@reggerimmobilien.at

REGGER
IMMOBILIEN

Husqvarna Gartengeräte
READY WHEN YOU ARE

ALLES FÜR DEN GARTEN!

LANDTECHNIK
Villach GmbH
9851 Lieserbrücke, Gewerbestraße 1, 04762/42982
www.landtechnik.co.at

HONDA

Rasenpflege mit Honda
Aus Liebe zum Garten

SPITZENQUALITÄT ZUM TOP-PREIS!

Die erste Wahl, wenn Sie Perfektion erwarten: Der neue Rasenmäher HRX 476 VKE mit noch stärkerem Motor, Select Drive® & variablem Mulchsystem ist jeder Aufgabe gewachsen – **jetzt um nur € 999,-*** statt € 1.139,-. Für Stellen, die er nicht erreicht, gibt es den **kraftvollen 4-Takt-Trimmer UMS 425** um € 369,-. Ihr Honda-Motorgeräte-Fachhändler berät Sie gerne!

LANDTECHNIK
Villach GmbH
9851 Lieserbrücke, Gewerbestraße 1, 04762/42982
www.landtechnik.co.at

ENGINEERING FOR *Life*

* Aktionspreis nur gültig für das angeführte Modell. Bei allen bestehenden Vertragspartnern solange der Vorrat reicht.

HERZENSPROJEKT GESUCHT!

Wir suchen für unsere
vorgemerkten Kunden
Wohnhäuser zur Renovierung
in Oberkärnten!

Wir freuen uns auf
Ihren Anruf 04762-81799



Sie denken daran Ihre Immobilie zu verkaufen?
Mit Freude und Begeisterung für Sie da!



RE/MAX
Impuls Immobilien

R.E.A.L. Immobilien Consulting u. Partner GmbH & Co KG
Thomas Morgenstern Platz 1
9871 Seeboden am Millstätter See
04762 - 81 799 | office@remax-impuls.at



Für die Sommersaison 2021 suchen wir:

 **Restaurantfachkräfte**

 **Chef de Partie**

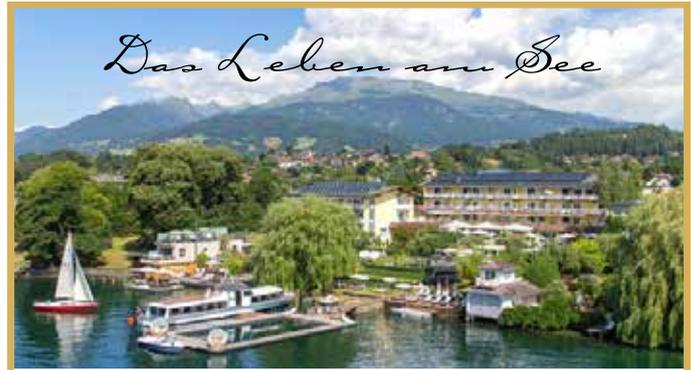
 **Praktikanten und Teilzeitkräfte
(m/w) für Küche / Service**

 **Hausmeister (m/w)**

ERTLHOF
Familiengut 

Hauptstraße 101
9871 Seeboden am Millstättersee

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
unter 04762/81141 oder office@ertlhof.com
Hr. Johann Ertl



Wir verstärken unser Team:

-  **Rezeptionist/in**
-  **Restaurantfachkraft/Sommelier**
-  **Frühstücksservicekraft**
-  **Servicekraft für Eisdielen/Minigolf**
-  **Chef de Partie**
-  **Gartenpfleger**
-  **Lehrlinge (Küche + Service)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Hubert Koller, 04762/82000, koller@kollers.at



KOLLER^s
HOTEL



Auf www.kollers.at finden Sie jederzeit die aktuell offenen Stellen.


Jakobus Apotheke

Hauptstraße 50, 9872 Seeboden am M. S.
Tel. 04762 816 02, Fax 816 02-4
info@jakobus.at, www.jakobus.at

Liebe Seebodnerinnen und Seebodner!

Die Dienstbereitschaft der Apotheken im Bezirk Spittal a. d. Drau wurde von der Behörde neu geregelt. **Unsere Apotheke hat nunmehr einmal pro Monat Dienst.** Der Dienst beginnt in der Dienstwoche mit Freitag 18.00 Uhr und endet in der darauffolgenden Woche mit Freitag 18.00 Uhr. Von Montag bis Freitag sind wir unverändert durchgehend von Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 08.00 bis 13.00 Uhr für Sie da.

Unsere Dienstwochen für 2021:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 07. Mai bis 14. Mai 2021 | 24. September bis 01. Oktober 2021 |
| 04. Juni bis 11. Juni 2021 | 22. Oktober bis 29. Oktober 2021 |
| 02. Juli bis 09. Juli 2021 | 19. November bis 26. November 2021 |
| 30. Juli bis 06. August 2021 | 17. Dezember bis 24. Dezember 2021 |
| 27. August bis 03. September 2021 | |

Außerdem findet man alle dienstbereiten Apotheken unter der **Apotheken-App** und auf unserer Homepage www.jakobus.at.

Wir bleiben für Sie da. Damit Sie gesund bleiben.

Herzlichst Ihre Mag. pharm. Burgi Wegscheider und Team!

